



*Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte
und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz
wünschen einen erholsamen Sommer!*



Renovierung Pest- bzw. Franzosenkreuz

Die Marktgemeinde Kobenz hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wegkreuze und Kapellen zu erhalten.

Dazu hat sich die Personengemeinschaft „Renovierung der Ortskreuze“ gebildet.

Es wurde schon das „Anwaltkreuz“, das „Lafflkreuz“ und das „Bildtrattenkreuz“ erneuert.

Nun möchten wir im Ortsteil Hautzenbichl das sogenannte „Pest- bzw. Franzosenkreuz“ renovieren. Um das Projekt gemeinsam abwickeln zu können, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Für die Marktgemeinde Kobenz

Der Bürgermeister:



Das Kreuz wurde zum Gedenken der Opfer der großen Pest-Epidemie im Jahre 1713 errichtet. Sieht man von hier nach St. Benedikten in östlicher Richtung, so steht auf der Sichtdiagonale in Reifersdorf die Pestkapelle, hinter der ein Massengrab für Pest-Tote liegt.

Der Name stammt aber auch von der französischen Invasion im Jahre 1809. Aus der Überlieferung ist

bekannt, dass im nahe gelegenen Schloss Hautzenbichl damals ein Lazarett von den Franzosen eingerichtet wurde. Die verletzten französischen Soldaten aus dem Gefecht vom 25. Mai 1809 in St. Michael bei Leoben wurden nach Hautzenbichl gebracht.

Neun starben im Schloss und wurden hier begraben.

Eine später übertünchte Inschrift auf dem Kreuz hat davon berichtet.

Französische Invasionen gab es in Kobenz von 1797 bis 1809.

Die gemalten Bilder auf diesem Bildstock wurden im Jahre 1958 erneuert. Im Jahre 1978 wurden die bestehenden Bildtafeln angebracht. Es sind die Heiligen St. Rochus, St. Rosalia, St. Sebastian (Schutzheilige der Pestkranken) und St. Rupertus (Pfarrpatron von Kobenz) abgebildet.

Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!

Mit Riesenschritten neigt sich die erste Hälfte des Jahres 2015 dem Ende zu.

Es waren richtungsweisende Monate im ersten halben Jahr, da die Wählerinnen und Wähler sowohl bei den Gemeinderats- als auch bei den Landtagswahlen bestimmt haben, wer die Verantwortung in den nächsten fünf Jahren in unserer Gemeinde und im Land tragen soll. Sehr erfreulich war die große Wahlbeteiligung unserer Bevölkerung, denn dies zeugt von demokratischer Verantwortung und dem Willen zur Mitbestimmung der Zukunft unserer Heimat. Ein großes Danke nochmals an alle, die ihre Stimme abgegeben haben.

Ganz besonders möchte ich mich für das große Vertrauen, welches sich auch in den vielen Vorzugsstimmen widerspiegelt hat, bedanken

und ich darf Ihnen auf diesem Wege versichern, dass ich in den nächsten Jahren – so wie bisher - weiterhin meine ganze Kraft zum Wohle unserer Marktgemeinde Kobenz einsetzen werde.

Ein besonderes tiefgehendes Ereignis war für mich unsere Benefizveranstaltung im Februar d. J. Unter Mithilfe und Mitwirkung des Kindergartens, der Volksschule und Abordnungen aller Vereine konnte ein Reinerlös von € 4.453,72 erzielt werden, der für unterstützungswürdige Gemeindeglieder und die Anschaffung von Pflegebetten verwendet wird. „Ich helfe dir“ ist schnell und leicht dahin gesagt, in unserer Gemeinde wird aber diese Hilfsbereitschaft gelebt. Kobenz, war, ist und wird immer etwas Besonderes bleiben. Nochmals ein herzliches "Danke" dafür.



Dass trotz dieser hektischen Wahlzeit viel in unserer Gemeinde getan wurde und wird, ersehen Sie auf den nächsten Seiten.

Abschließend wünsche ich Ihnen erholsame und glückliche Urlaubstage und den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien.

Allen Jugendlichen, die in ihren neuen Lebensabschnitt, nämlich in das Berufsleben oder Studium starten; viel, viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink, which reads "Ewa Sitar". The signature is written in a cursive, flowing style.



Gemeinderatswahl

Die Gemeinderatswahl am 22. März 2015 brachte folgendes Ergebnis:

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1251	
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	18	
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	1233	
Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Sozialdemokratische Partei Österreichs - SPÖ	328	4
Bgm. Eva Leitold - Volkspartei Kobenz - ÖVP	786	10
Freiheitliche Partei Österreichs - FPÖ	119	1



Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurden nachstehende wahlwerbende Personen als **Mitglieder des Gemeinderates** für gewählt erklärt:

Leitold Eva	ÖVP
Puster Anton	ÖVP
Weienthaler Willibald	ÖVP
Hoffelner Robert, Ing.	ÖVP
Hirn Otto	ÖVP
Winkler Egon	ÖVP
Horner Bernhard, Ing.	ÖVP
Hochfellner Annemarie, Ing.	ÖVP
Muhrer Claudia	ÖVP
Schmid Lorenz	ÖVP
Winter Birgit	SPÖ
Bernhard Wolfgang, Ing.	SPÖ
Andraschko Stefan	SPÖ
Leitold Daniel	SPÖ
Knaus Karl	FPÖ

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 29. April 2015 wurden einstimmig folgende **Gemeindevorstandsmitglieder gewählt**:

Bürgermeister Eva Leitold	ÖVP
Vizebgm. Anton Puster	ÖVP
GK Birgit Winter	SPÖ

Ergänzung zur Gemeinderatswahl

Durch den Rücktritt von Vizebgm. Anton Puster wurde Jürgen Ruttensteiner von der ÖVP in der Sitzung am 24. Juni 2015 in den Gemeinderat berufen. Weiters wurde vom Gemeinderat Ing. Annemarie Hochfellner einstimmig zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt und von BH-Stv. Mag. Peter Plöbst angelobt.

Ausschüsse der Marktgemeinde Kobenz:

Planungs- u. Bauausschuss:

- Bgm. Eva Leitold (Obm.)
- Willibald Weienthaler (Obm.-Stv.)
- GK Birgit Winter (Schriftführer)
- Lorenz Schmid
- Ing. Bernhard Horner

Kindergarten- u. Volksschulausschuss:



- Ing. Robert Hoffelner (Obm.)
- Claudia Muhrer (Obm.-Stv.)
- GK Birgit Winter (Schriftführer)
- Jürgen Ruttensteiner
- Vizebgm. Ing. Annemarie Hochfellner

Gesundheits-, Tierzucht- u. Umweltausschuss:

- Claudia Muhrer (Obm.)
- Jürgen Ruttensteiner (Obm.-Stv.)
- GK Birgit Winter (Schriftführer)

5 Aus der Gemeinde

Egon Winkler

Ing. Robert Hoffelner

Sport-, Kultur- u.

Tourismusausschuss:

Otto Hirn (Obm.)

Ing. Bernhard Horner (Obm.-Stv.)

GK Birgit Winter (Schriftführer)

Egon Winkler

Claudia Muhrer

Prüfungsausschuss:

Karl Knaus (Obm.)

Willibald Weitenthaler (Obm.-Stv.)

Robert Hoffelner (Schriftführer)

Otto Hirn

Ing. Wolfgang Bernhard

Ergebnis der Landtagswahl

Gesamtsumme der abgegebenen **gültigen** und **ungültigen** Stimmen 1017

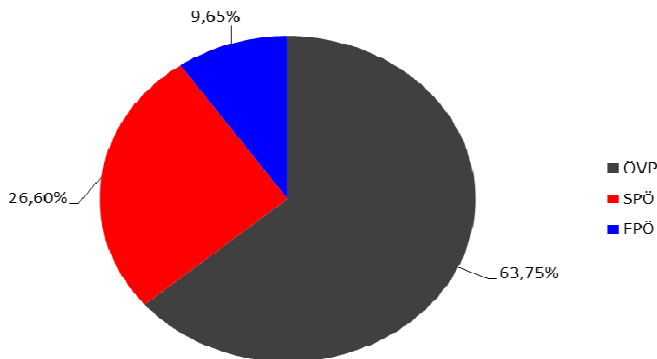
Ungültige Stimmen 10

Gültige Stimmen 1007

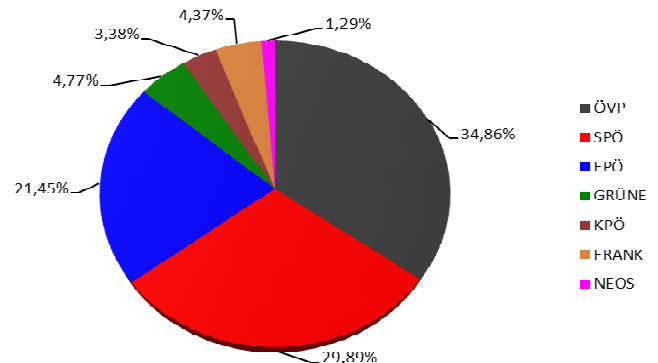
Auf die einzelnen Parteien entfallende abgegebene gültige Stimmen (Parteisummen):

Liste Nr.	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Parteisummen
1	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs mit Franz Voves	301
2	ÖVP	Österreichische Volkspartei	351
3	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	216
4	GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative	48
5	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs	34
6	FRANK	Team Frank Stronach	44
7	NEOS	NEOS - Das Neue Österreich	13

GR-Wahl 2015



LT-Wahl 2015



Rechnungsabschluss 2014

Ein sehr zufriedenstellender Rechnungsabschluss wurde im April vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im ordentlichen Haushalt ist ein Istüberschuss von € 52.039,03 ausgewiesen.

Im außerordentlichen Haushalt wurden umfangreiche Projekte (Gemeindestraßen € 207.700, Wasserversorgung Verbindungsleitung Kobenz-Knittelfeld € 170.300) - ohne Fremdfinanzierung - umgesetzt. Der Schul-

denstand konnte um € 203.720 reduziert werden und beträgt der Verschuldungsgrad aktuell 5,5 % (2013 6,3%). Die Haftungen wurden durch Rückzahlungen von € 237.405 deutlich gesenkt.

Änderung des Schulsprengels der Volksschule Kobenz

Die intensiven Verhandlungen waren erfolgreich und somit umfasst der Schulsprengel der Volksschule Kobenz nun das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde. Dies wurde von der Steiermärkischen Landesregierung am 30. April

2015 verordnet. Nach der bisherigen Regelung waren Teile der KG Farrach in Seckau und Teile der KG Raßnitz in Knittelfeld eingeschult und rein rechtlich gesehen, kein Besuch der Volksschule Kobenz möglich.

Darüber hinaus mussten von der Marktgemeinde Kobenz Schulbeiträge nach Knittelfeld und Seckau bezahlt werden - unabhängig davon, ob überhaupt ein Kind die jeweilige Schule besucht hat.



RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. April 2015 den Rechnungsabschluss 2014 einstimmig genehmigt.

KASSENABSCHLUSS

EINNAHMEN

Anfänglicher Kassenbestand	€	66.902,15
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	3.054.417,89
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	605.993,93
Summe der voranschlagsunwirks. Einnahmen	€	1.339.118,68
Gesamtsumme:	€	5.066.432,65

AUSGABEN

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	2.978.895,39
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	649.610,16
Summe der voranschlagsunwirks. Ausgaben	€	1.351.446,86
Schließlicher Kassenbestand	€	86.480,24
Gesamtsumme:	€	5.066.432,65

ORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper	€ 107.297,15	€ 413.499,92
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 0,00	€ 58.451,71
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 129.100,71	€ 488.367,65
Kunst, Kultur und Kultus	€ 12.051,00	€ 83.759,50
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	€ 340,00	€ 467.879,58
Gesundheit	€ 1.034,62	€ 22.981,06
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	€ 16.287,85	€ 161.362,85
Wirtschaftsförderung	€ 161,73	€ 34.779,28
Dienstleistungen	€ 630.555,86	€ 759.589,07
Finanzwirtschaft	€ 2.158.358,23	€ 488.224,77

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
FF Kobenz Betriebsausstattung	€ 10.338,14	€ 10.338,14
VS Kobenz Betriebsausstattung	€ 17.322,86	€ 17.322,86
Gemeindewege	€ 199.599,26	€ 199.599,26
Aufschließung Sportplatzring	€ 8.125,69	€ 8.125,69
Straßenbeleuchtung LED	€ 25.432,35	€ 25.432,35
Grundverkauf Kobenz	€ 110.973,26	€ 110.973,26
WVA Ahornweg	€ 29.601,35	€ 29.601,35
WVA Sportplatzring	€ 18.585,00	€ 17.668,59
WVA Zusammenschluss Knittelfeld	€ 130.567,04	€ 130.567,04
Kanal Raßnitz-Kobenz	€ 13.758,00	€ 13.758,00
ABA Sportplatzring	€ 18.512,80	€ 18.512,80
Mehrzweckhalle	€ 122.000,00	€ 122.000,00

Aus dem Marktgemeindeamt**VORANSCHLAG
HAUSHALTSJAHR 2015****ORDENTLICHER HAUSHALT**

	Einnahmen	Ausgaben
Vertr.körper u. allg. Verwaltung	€ 102.600	€ 471.100
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 0	€ 54.000
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 134.600	€ 472.200
Kunst, Kultur und Kultus	€ 31.100	€ 110.600
Soz. Wohlfahrt und Wohnbauförd.	€ 300	€ 481.700
Gesundheit	€ 1.100	€ 26.900
Straßen, Wasserbau und Verkehr	€ 20.400	€ 168.700
Wirtschaftsförderung	€ 500	€ 36.900
Dienstleistungen	€ 584.600	€ 726.400
Finanzwirtschaft	€ 1.940.700	€ 267.400
Gesamtsumme:	€ 2.815.900	€ 2.815.900

Der OH konnte ausgeglichen erstellt werden.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindewege Kobenz	€ 169.100	€ 169.100
Straßenbeleuchtung LED	€ 15.100	€ 15.100
WVA Ahornweg	€ 1.600	€ 5.100
WVA Sportplatzring	€ 12.100	€ 0
WVA Anpassungsprojekt	€ 5.100	€ 5.100
Wasserversorgung Zusammenschluss KF	€ 29.500	€ 39.700
ABA Ahornweg	€ 2.200	€ 0
ABA Sportplatzring	€ 6.600	€ 0
ABA Leitner	€ 1.700	€ 1.700
Mehrzweckhalle	€ 61.000	€ 61.000
Gesamtsumme:	€ 304.000	€ 296.800

Der veranschlagte Überschuss im AOH beträgt € 7.200,--.



Änderung E-Mail- und Internet-Adresse

Nach Empfehlung vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung ist landesweit eine Vereinheitlichung der Internet-Adressen umzusetzen. Mit 1. Juli 2015 sind folgende aktuellen Adressen in Verwendung:

Adresse neu	Abteilung/Mitarbeiter
www.kobenz.gv.at	Homepage
gde@kobenz.gv.at	allgemeine E-Mail-Adresse
eva.leitold@kobenz.gv.at	Bürgermeister
helmut.zechner@kobenz.gv.at	Amtsleitung, Standesamt
evelyn.steffl@kobenz.gv.at	Buchhaltung, Gemeindeabgaben
monika.kleemaier@kobenz.gv.at	Bauwesen
michaela.pichler@kobenz.gv.at	Tourismus, Bürgerservice
anja.stueckler@kobenz.gv.at	Meldewesen, Bürgerservice

Tourismus – Zimmervermietung meldepflichtig!

Seit dem Beitritt zur Region „Tourismus am Spielberg“ gibt es auch in Kobenz mehr Zimmeranbieter. Jede Vermietung von Gästezimmern ist dem Marktgemeindeamt Kobenz zu melden. Der Zimmervermieter hebt vom Gast die Nächtigungsabgabe ein und hat diese dann periodisch der Gemeinde abzuliefern.

Sportplatzring – Architektenwettbewerb

Für die weitere Bebauung der ÖWG Wohnbau im Bereich Sportplatzring wurde ein Architektenwettbewerb veranstaltet. Von den acht Einreichungen wurde von der Jury schlussendlich das Projekt von Frau Arch. DI Bettina Zepp mit dem 1. Preis bedacht. Auf einer Grundstücksfläche von 14.543 m² werden insgesamt 59 Wohneinheiten entstehen.



Sportplatzring – freie Wohnungen

Für die zwei ÖWG-Wohnhäuser Sportplatzring 3 und 5, mit je vier Wohneinheiten gibt es noch freie geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt Kobenz.



Asphaltierung Farracher Siedlung

Anfang Juni wurde die Siedlungsstraße in der Farracher Siedlung asphaltiert. Nach dem bereits fertig gestellten Gehweg und dem Retentionsbecken sind nun die Arbeiten abgeschlossen.



Gemeindehomepage – Aktualisierung

Gesetzliche Änderungen und auch technische Weiterentwicklungen machen es notwendig, dass unsere Gemeindehomepage überarbeitet und neu gestaltet wird.

Folgende Änderungen sind unter anderem geplant:

- Barrierefreiheit (Volltextsuche, Schriftvergrößerung)
- Help GV-Integration (Bürgerservice)
- Responsive Webdesign (Website auch für iPad und Smartphone optimiert)
- Erstellung einer Facebook Fanseite
- Newsbereich und Veranstaltungen mit Fotogalerie

Neue Sitzbänke

Sowohl der Murbrückenweg als auch der Weizenfeldweg (zw. Pflugeheim Rettenbacher und L 550) werden gerne von Spaziergehern benutzt. Es wurden nun zwei neue Sitzbänke aufgestellt, die nicht nur älteren Menschen eine kleine Rast ermöglichen sollen.



Hydrantenwartung

In unserer Marktgemeinde wird sehr viel Wert auf die Wartung und Instandhaltung unserer Wasserversorgungsanlagen gelegt. So wurde im heurigen Jahr die Sanierung eines Hydranten in der Waldrandstraße in Raßnitz veranlasst. Die angefallenen Kosten betragen rund € 8.000,—.

Hundehaltung meldepflichtig Aufstellung von „dog-stations“

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Erwerb eines abgabepflichtigen Hundes binnen zwei Wochen beim Marktgemeindeamt anzumelden ist! Nach mehreren Anfragen werden nun auch in unserem Gemeindegebiet sechs „dog-stations“ bzw. Hundetoiletten beim Ziegelteich, Murbrückenweg, Russoldweg und der Waldrandstraße aufgestellt.

Antragslose Familienbeihilfe

Über Mitteilung des BMF geben wir bekannt, dass ab dem 1. Mai 2015 bei einer Geburt kein Antrag auf Familienbeihilfe mehr gestellt werden muss. Mit Eintrag der Geburt erfolgt automatisch die Beantragung der Familienbeihilfe.

Memory-Sportcamp

Nach dem sehr erfolgreichen Start im Vorjahr, gibt es von 17. - 21. August auch heuer wieder für Kinder (6 - 14 Jahre) die Möglichkeit zur Teilnahme am Memory-Sportcamp

am Kobenzer Sportplatz. Ein Projektfolder liegt in der VS Kobenz und auch im Marktgemeindeamt auf.



Volksschule

In der Volksschule wurde von den Schulkindern gemeinsam mit dem Feistritzer Künstler Peter Marchl das Stiegenhaus nach eigenen Ideen neu gestaltet. Im Außenbereich wurde die Laufbahn erneuert.

Dienstprüfung

Unsere Gemeindebedienstete Anja Stückler hat Ende Juni die Gemeindeverwaltungsprüfung für die Verwendungsgruppe B mit gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren herzlich!

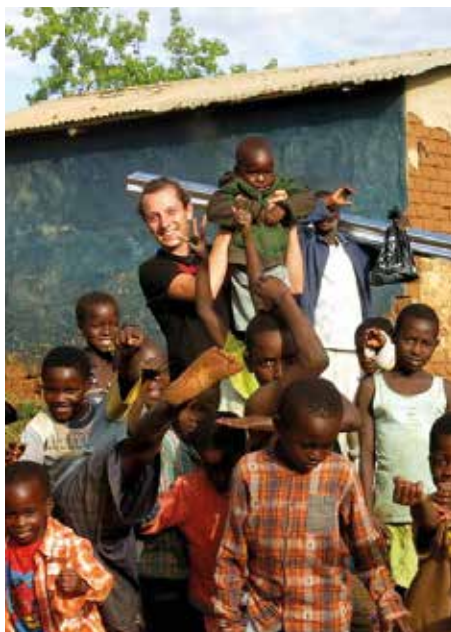
NMS Seckau

Von unserer Marktgemeinde besuchen viele SchülerInnen die NMS Seckau. Gemeinsam mit den Gemeinden Gaal, St. Marein-Feistritz und Seckau werden die Kosten für die Herstellung einer neuen Laufbahn und einer Sprunggrube übernommen.

Personaländerung im Kindergarten

Mit 01. März 2015 ist unsere langjährige Betreuerin im Gemeindekindergarten Maria Wachter in Pension gegangen. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und für die vielen Jahre zum Wohle unserer Kinder. Ihre Nachfolge hat Petra Herk angetreten, die bereits mit der Nachmittagsbetreuung befasst war und somit Erfahrung im Umgang mit Kindern hat. Neu im Kindergarten team ist seit Beginn des Jahres Lisa Stocker, die als Raumpflegerin eingestellt wurde. In der Volksschule ist sie darüber hinaus mit der Nachmittagsbetreuung betraut.

Christian Schnedl, Bakk.rer.soc.oec.MSc., geb.:11.03.1988



Christian besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Kobenz und maturierte am Gymnasium Knittelfeld. Anschließend, nach Absolvierung des Grundwehrdienstes, studierte er an der Karl Franzes Universität Graz Betriebswirtschaftslehre. Nach Abschluss des Bakkalaureats verbrachte Christian ein Jahr in den USA, um an der Bill Clinton Universität in Little Rock (Arkansas) Internationale Beziehungen zu studieren. Danach trat er in die Steuerberatungskanzlei THT Graz als Berufsanwärter ein und absolvierte berufsbegleitend das Masterstudium BWL. Dieses schloss er, nach

siebenmonatigem Aufenthalt in Afrika und Asien, erfolgreich ab und veröffentlichte Anfang 2015 seine Masterarbeit, welche er unter Kooperation mit der Salzburg AG verfasste, mit dem Titel „Betrachtung der ökonomischen Aspekte der smart grids Implementierung aus der Sicht von verschiedenen Stakeholdern (am konkreten Beispiel der Modellregion Salzburg)“. Das Rucksackreisen in verschiedene Länder, vor allem Afrika und Lateinamerika, zählt zu Christians größter Leidenschaft - ganz nach dem Motto „Die Welt gehört dem, der sie genießt“ (Giacomo Leopardi)



Kinder wurden geboren:



Sattler Anna, geb.: 25.12.2014.
Eltern: Sattler Birgit & Eichholzer
Gerhard, Reifersdorfer Straße 36/1,
8723 Kobenz



Hoffelner Benedikt Konstantin,
geb.: 05.02.2015. Eltern: Hoffelner
Maria & Wallner Jürgen, Am Wie-
sengrund 2, 8723 Kobenz



Firgo Lukas, geb.: 16.02.2015. El-
tern: Firgo Nina & Freitag Mario,
Sportplatzring 4/1, 8723 Kobenz



**Schlick Michael Karl und Sarah Ma-
rie**, geb.: 17.02.2015. Eltern: Schlick
Silvia & Quinz Thomas, Brandbau-
erweg 1, 8723 Kobenz



Lerner Nico, geb.: 17.02.2015.
Eltern: Lerner Jürgen & Andrea,
Reifersdorfer Straße 19, 8723
Kobenz



Wieser Sophie, geb.: 11.04.2015.
Eltern: Wieser Manuela & Gangl
Thomas, Sonnengasse 3, 8723
Kobenz

Bichler Thomas,
geb.: 26.04.2015.
Eltern:
Bichler Hannes
& Monika,
Holzstraße 4,
8723 Kobenz



**Sampathkumar
Marina**,
geb.: 24.04.2015
Eltern:
Sampathkumar
Rafael & Andrea,
Eichbergsiedlung
21, 8723 Kobenz

Zur Vermählung gratulieren wir:

15.05.2015: Unterweger Mario
und Baumgartner Andrea

15.05.2015: Kopetzky Christoph
und Ender Gabriele



23.05.2015: Lerner Jürgen
und Lammer Andrea



02.05.2015: Steiner Franz und
Hengstler Margit

Ion Maya-Iulia,
geb.: 27.03.2015.
Eltern: Ion Constantin
& Stoichescu-Ion
Patricia, Lärchenstraße 5,
8723 Kobenz



Maier Anna, geb.: 06.05.2015.
Eltern: Maier Petra & Schrei-
meier Martin, Am Waldeck 1, 8723
Kobenz



Löschenkohl Tobias Karl, geb.
19.05.2015. Eltern: Fussi Astrid und
Löschenkohl Martin, Birkenweg-
siedlung 5, 8723 Kobenz

Frau Bürgermeister gratulierte zum:

75er

Strohhäusl Herigar, Kobenz
Hoffelner Irmtraud, Kobenz
Kleinfärchner Georg, Unterfarrach
Knauseder Horst Max, Unterfarrach
Glatz Adolf, Hautzenbichl
Kahlbacher Rudolf, Unterfarrach
Vollmann Ludwig, Hautzenbichl

80er

Wetschnig Ernestine Franziska,
Hautzenbichl
Riegler Josef, Hautzenbichl
Strohhäusl Anton, Raßnitz
Heißler Hermine, Kobenz

85er

Quinz Ernestine Rosina, Oberfar-
rach
Trattner Johann, Kobenz
Peinhopf Peter, Neuhautzenbichl
Köfler Johanna, Hautzenbichl
Hoschek Otto, Ing., Neuhautzen-
bichl
Mayer Angela Anna, Neuhautzen-
bichl
Lindinger Johann, Hautzenbichl
Puffinger Inbeborg Maria, Raßnitz
Schuster Margareta, Raßnitz

90er

Strahsner Edeltrude,
Neuhautzenbichl
Mayer Josef, Neuhautzenbichl
Schreimaier Wilhelmine, Kobenz

91er

Lippacher Eleonora Marie,
Hautzenbichl
Stornig Margarethe Maria, Kobenz
Müller Richard, Neuhautzenbichl

92er

Adlpoller Hildegard, Neuhautzen-
bichl
Vollmann Maria, Hautzenbichl
Mayer Rupert, Kobenz

93er

Filipovic Sophie, Raßnitz

94er

Munda Flora, Kobenz

95er

Kleinfärchner Auguste,
Unterfarrach

Goldene Hochzeit

Matthias & Hannelore Hold, Raßnitz
Ing. Hamed & Maria Younes, Kobenz



02.05.2015: Wechselberger
Herbert und Hammerl Sonja



07.03.2015: Mulahalilovic
Mugdim und Mešic Amela



27.06.2015: Seitweger Tanja und
Hausberger Dominik



Wir trennen den Müll richtig!



Was ist Abfall bzw. Müll? Das sind Stoffe, die nicht mehr benötigt werden, die feste Überreste sowie auch Flüssigkeiten und Gase im Behälter sein können. Zu den Abfallstoffen gehören auch chemische Rückstände. Diese werden in bestimmten Behältern gesammelt und von der Müllabfuhr abgeholt.

Auch für uns im Kindergarten ist Abfall bzw. Müll immer wieder ein sehr wichtiges Thema, mit dem unsere Kinder bereits viele Erfahrungen gesammelt haben und bei dem sie mitdenken und mitreden können. Ohne großen Aufwand und großes Wissen können sie einen aktiven Beitrag zu einem bewussteren Umgang mit Abfall leisten, wenn sie diesen aber von allen richtig vorgelebt bekommen - Vorbildwirkung durch uns Erwachsene! - und, was sehr wichtig ist, vor allem auch selbst tätig sein können. Aus diesem Grund beginnt das Kindergartenjahr

mit einer fach- und kindgerechten Einführung bzw. Einschulung der Kinder zum Thema Müll und Müllentsorgung, weil nur so bereits von Anfang an gut ge- und weitergearbeitet werden kann.

Mit verschiedenen Geschichten, Handpuppen die uns mit Müll besuchen kommen, Fingerspielen und vielem mehr wird den Kindern der richtige Umgang näher gebracht und auch sachrichtige Informati-

onen vermittelt. Dazu verwenden wir lebensnahe Materialien, die den Kindern auch im alltäglichen Leben unter kommen und in kleine, dafür vorbereitete Müllcontainer, werden diese dann sortiert und getrennt.

Zusätzlich besuchte uns in diesem Jahr eine eigens ausgebildete Müllberaterin des steirischen Abfallwirtschaftverbandes, um die ganze Thematik noch zu vertiefen.



mosshammergmbh



Heizung Gas Ölfuehrung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kämtnerstraße 82
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74

E office@mosshammer.net
www.mosshammer.net

13 Kindergarten



Um den Kindern zu zeigen, wo überall Müll entsorgt wird, haben wir auch in diesem Jahr, nun schon zum dritten Mal, am steirischen Frühjahrsputz teilgenommen. Dabei besprechen wir mit den Kindern auch schon im Vorfeld die negativen Auswirkungen davon auf die Umwelt, Tiere und auch auf uns Menschen und die Kinder sind regelrecht

schockiert, was so alles in der Natur von Erwachsenen entsorgt wird. Mit Kübel und Sackerl bewaffnet ging's dann los und es wurde jeglicher Müll vom Kindergarten, weiter zur Schule, Rainer Obstgarten und Parkplatz, Spar, Maschinenring, Dorfplatz, Gemeinde, Feuerwehr und wieder zurück zum Kindergarten, entfernt. Alle Kinder waren

an diesem Tag mit sehr viel Freude und Engagement mit dabei und nun hoffen wir, dass unser Ort auch weiterhin so sauber bleibt, wie wir ihn gemacht haben.

*Unser Nächster ist jeder Mensch,
besonders, der,
der unsere Hilfe braucht.
Martin Luther*



Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen das Team
und die Kinder des Kindergartens!



Abfalltrennung leicht gemacht!



Biomüll / Kompost

- Küchen- und Gartenabfälle
- Essensreste
- Obst- und Gemüseabfälle
- Teesackerl
- Kaffeepads
- Kaffeefilter mit Sud
- Laub, Strauch- und Rasenschnitt



Restmüll

- Babywindeln
- Zahnbürsten
- Trinkgläser
- Glühbirnen (mit Glühfaden)
- Katzenstreu
- Hygieneartikel
- Gummi
- Staubsaugerinhalte
- Asche • Spielzeug



Altpapier

- Papier z. B. Zeitungen
- Kataloge
- Zeitschriften
- Bücher
- Kartonagen
- Pappe
- Papierverpackungen

Tipp: Kartons zusammenfalten spart Platz! Große Kartonagen ins ASZ!

Farbenfachhandel • Malereibedarf • Lacke



Ines Stock

A-8723 Kobenz, Seckauer Straße 46

T: +43 (0) 664 / 517 25 87

E: ines.stock@inode.at

www.ist-farben.at



Wir sind für Sie da von:

Montag - Freitag

8³⁰ - 12⁰⁰

15⁰⁰ - 18⁰⁰

Samstag

9⁰⁰ - 12⁰⁰

SPAR



KOBENZ

Telefon: 03512/71 0 96

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr **7.15 - 19.30**

Sa **7.15 - 18.00**

Danke für Ihren Einkauf! Ihr SPAR-Team Kobenz.



SPAR-Gutscheine

Genuss zum Verschenken!

Unser neu gestalteter Schuleingangsbereich macht unsere Schule noch bunter, lebendiger & freundlicher!



Schon im November des vergangenen Jahres hatten wir den Entschluss gefasst, das weiße Stiegenhaus der VS Kobenz aus dem „Dornröschenschlaf“ zu wecken.

Nachdem Frau Bürgermeisterin Eva Leitold mit Zustimmung des Gemeinderates die nötige finanzielle Unterstützung zugesagt hatte, konnten wir mit unserem Experiment beginnen.

Mit Herrn Peter Marchl aus Feistritz hatten wir eine kompetente künstlerische Unterstützung gefunden. Ideen gab es viele, aber natürlich sollten sie auch realistisch und durchführbar sein.

Außerdem sollte es ein Werk der

Kinder der 3. und 4. Klasse sein. Wir wollten unbedingt den Kindern die Möglichkeit geben, hier ihre eigenen Ideen zu verwirklichen.

Nach den ersten Besprechungen vor Ort erhielt jedes Kind eine Planskizze von den zu bemalenden Wänden und gemeinsam mit der Klassenlehrerin wurden Ideen gesammelt, skizziert, gemalt und getüftelt. Jedes Kind durfte seine eigenen Vorstellungen zu Papier bringen. Die einzige Vorgabe war, es soll bunt, lebendig und freundlich sein!

Einen Monat lang konnten die Kinder in den „Bildnerischen Erziehungsstunden“ ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Diese Planungsphase wurde mit einer Werkbesprechung, unter kritischer Begutachtung von Herrn Peter Marchl, abgeschlossen. Die Skizzenblätter wurden nun noch einige Zeit im Stiegenhaus ausgestellt. Dabei konnte man schon ahnen, wie bunt und lebendig die kahlen, weißen Wände werden würden. Die schwierigste Arbeit lag aber noch vor uns. Wir wollten kein Bild von einem einzelnen Schüler oder einer einzelnen Schülerin bevorzugen, sondern wir wollten jedem Kind die Möglichkeit geben, sein persönliches Motiv selbst zu malen.



So machte sich Peter Marchl an die Arbeit zu den Themenschwerpunkten Wasser, Erde, Luft ein fantastisches Gesamtkonzept zu gestalten, in dem von jedem Kinderentwurf ein Motiv enthalten ist. Im März war es dann endlich soweit. Nach der letzten Begutachtung der vielen Entwürfe wurde das Gerüst aufgebaut, die Farben und Malutensilien hereingeschleppt und die notwendigen Grundierungsarbeiten durchgeführt. Anschließend durfte jedes Kind sein persönliches Bild an die Wand malen. Mit welcher Begeisterung und Konzentration die Kinder der 3. und 4. Klasse bei der Arbeit waren, zeigen die Bilder die wir hier stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler ausgewählt haben. Alle weiteren Bilder können Sie unter unserer Homepage www.vs-kobenz.at anschauen.





Die offizielle Eröffnung des Stiegenhauses hat im Rahmen des Schulschlussfestes am Freitag, dem 3. Juli 2015 stattgefunden. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde Kobenz, bei Herrn Peter Marchl,

bei meinen Kolleginnen, bei unserer Schulwartin Margit Rinnofner, die eine Woche lang das Malchaos ausgehalten hat, und natürlich bei allen Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse bedanken, die mitge-

holfen haben, dass wir dieses Projekt durchführen konnten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Andrea Reiner
VS Kobenz

Kobenz hat nun schon 32 Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“!

Wie bereits im vergangenen Schuljahr hat der Landes-Energieversorger **Energie Steiermark** unseren Schülerinnen und Schülern an der Volksschule die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht.

Im März 2015 wurde das Projekt „Kids meet Energy®“ an unserer Volksschule wieder erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der **Energie Steiermark** ein besonderes Anliegen auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise

und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander.

Durch die vom Projektentwickler **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugeleinheiten“, konnten die Kinder die Einsparungen noch besser verstehen. In der

letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“- mit auf dieser Welt einzigartigen Experimentierboards und messtechnischen Experimenten - veranschaulicht.

Die Lernenden wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen welche Materialien Strom leiten und welche nicht.

Zudem wurden interessante Versuche mit RGB-LED-Lichtstreifen durchgeführt. Dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann erstaunte nicht nur die Kinder!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 14 hochmotivierten Energieschlaumeier durch **Gemeinderat Ing. Robert Hoffelner**, Klassenlehrerin **Dipl.-Päd. Hilde Stuhlpfarrer**, sowie **Josef Schützenhofer von Energie Steiermark** und dem Vortragenden **Dipl.-Freizeitpäd. Robert Wenig**.

Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.





Adventkonzert 2014 - gemeinsam mit den Kobenzer Spatzen

Zusammen mit Kindern zu musizieren – eine neue und auch sehr schöne Erfahrung für die Singgemeinschaft.

Und so standen mehr als 70 „junge“ und „ältere“ begeisterte Sänger gemeinsam auf der Bühne. Für einige der kleinen Sänger war es das erste „große Konzert“, bei dem sie mitwirkten; dementsprechend groß war das Herzklopfen. Brigitte Hölzl-Huemer hatte ihre „Spat-



zen“ sehr gut im Griff. Danke noch einmal für die gute Zusammenarbeit und die Bereicherung unserer Aufführung. Eine stimmungsvolle



Abwechslung brachten die Klänge unserer Instrumentalisten, welche bereits ein Markenzeichen unserer Chorgemeinschaft sind.

Ein Heimspiel für die „Dornrosen“

Für die Singgemeinschaft war es eine Ehre, Veranstalter dieses Kabarettabends im Februar sein zu dürfen. Waren und sind die drei



„Schichomädel's“ doch von ihrer Kindheit an begeisterte Sänger und Instrumentalisten in unserem Chor. In „Unverblümt“ gaben sie sich so, wie sie wirklich sind, außerdem kamen viele Kindheitserinnerungen an die Heimat zutage. Viele Ohrwürmer mit unvergleichlichem geschwisterlichem Dreiklang waren zu hören.

Die Mehrzweckhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt und das



Publikum war sichtlich begeistert und stolz auf die Künstlerinnen aus Kobenz!

Kobenzer „Benefizfasching“

Viel Spaß hatten wir bei den Proben und dann auch bei der Aufführung unseres musikalischen Beitrages zur Benefizveranstaltung der Marktgemeinde.

Mit „Hopsa Schwabenlied“, „Hätt i di (holts Maul)“ sowie dem Zottelmarsch ging es auf der Bühne richtig temperamentvoll zu...

Eine schöne Gelegenheit einheitlich mit unseren „Chorleiberln“ aufzutreten.



Eine Premiere zur Festmesse am Ostersonntag

Nicht nur für den Chorleiter, sondern auch für die Sänger/innen ist es sehr spannend und auch mit ein wenig Aufregung verbunden, wenn eine „neue Messe“ einstudiert wird.

Die viele Probenarbeit hatte sich jedoch gelohnt und so konnten wir den Kobenzer Kirchenbesuchern - aber auch uns selbst - mit der Auf-führung der Acapella-Messe „Missa

secunda“ (Hans Leo Hassler 1564 – 1612) eine schöne österliche Fest-tagsstimmung bereiten. Außerdem wurde das „Lobe den Herren“ von Hugo Distler, sowie das „Preiset den Herrn!“ von Kronsteiner auf-geführt. Gemeinsam mit dem Volk sangen wir zum Abschluss ein feierliches vierstimmiges „Großer Gott“ mit Halleluja und Überstimme.

Runde Geburtstage



Wir gratulieren Maria, Annemarie und Johanna recht herzlich zum runden Geburtstag!

Die Singgemeinschaft
wünscht allen
Kobenzer/innen einen
erholsamen Sommer!

Oldtimer Rallye durch das Murtal



Erste Chor Classic. Am Samstag, dem 09. Mai 2015 begab sich die Singgemeinschaft auf einen besonderen Ausflug, eine noch nie dagewesene Chor Classic mit Oldtimer. Geboren wurde die Idee von einem Chormitglied – Rudi Prutti – der dafür auch seine Fahrzeuge zur Verfügung stellte.

Nach genauer Absprache, Organisation und Planung ging's dann los: Gestartet wurde unsere Tour beim GH Rainer, nachdem wir uns

bei einer deftigen Eierspeise mit Getränken - gesponsert von Ernst und Sabine - gestärkt haben, weiter zum Red Bull Ring, wo wir eine kleine Führung bekamen und in der Bulls Lane ein paar Lieder zum Besten gaben.

Danach hieß es wieder „Bitte einsteigen“, denn die Fahrt führte uns weiter zum Wipfelwanderweg, um gemeinsam mit dem Rachauer Männerchor unseren Gesang fortzusetzen.

Zum Abschluss unserer sensationellen Chor Classic fuhren wir noch nach St. Marein zum Oldtimer Liebhaber Peter Dietrich/Prankherwirt, wo wir unser tolles Ereignis bei einem guten Essen und einem „Glas-er!“ (vielleicht auch mehr!!!) gemütlich ausklingen ließen.

Falls Interesse an unserer Chor Classic vorhanden ist, kann man davon eine DVD käuflich erwerben, da uns bei der gesamten Fahrt ein Filmteam begleitet hat!





NEWSLETTER 2014/2015



Geschätzte Bevölkerung!

Wir wollen einen Rückblick und Ausblick über die Aktivitäten des Elternvereins geben:

NEUWAHL EV-Vorstand 27.10.2014

v.l.: Anita Prügger (Kontrolle), Petra Windisch, (Schriftführer Stv.), Marianne Eichberger (Kassier, Stv.), Lisbeth Kamper (Schriftführer), Kurt Webersink (Obmann Stv.), Peter Persch (Obmann), Mersiha Leitner (Kassier); leider nicht am Bild: Sabine Schüssler (Kontrolle)

ADVENTMARKT

Allen Eltern, Großeltern und Verwandten **VIELEN DANK** für die Un-



terstützung beim Adventmarkt in Form von Binden, Dekorieren und Kekse backen. Die Mehreinnahmen ermöglichten es, dass wir heuer z.B. den Zuschuss zum Skikurs erhöhen konnten. Besonderen **DANK** an die Bevölkerung für das großartige Interesse an unseren individuellen Kränzen und selbstgebackenen Keksen. Der Adventmarkt stellt neben dem Mitgliedsbeitrag die Haupteinnah-

mequelle des Elternvereins für die Unterstützung und Organisation diverser Aktivitäten dar.

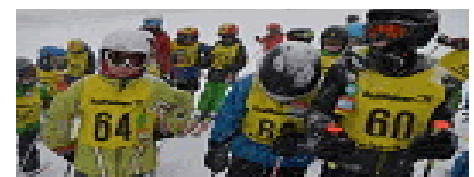


SCHULSCHIKURS/ABSCHLUSSRENNEN Jänner 2015

Danke allen Lehrern der VS Kobenz und Skilehrer für ihren Einsatz beim Schulschikurs. Heuer wurden erstmalig alle Kinder von Skilehrern betreut. Um die Kosten für die Eltern so gering wie möglich zu halten, hat der Elternverein beschlossen, den Zuschuss pro teilnehmendem Kind

von 10 EUR auf 15 EUR zu erhöhen. Das Können stellten die Kinder beim Abschlussrennen unter Beweis. Das schlechte Wetter schmälerte weder den Einsatz, noch den Spaß der Kinder beim Rennen. Nach dem Rennen stärkte der Elternverein unsere Athleten bei einem Mittagessen.

Schlussendlich wurde der Einsatz mit einer Urkunde und Schokolade vom Elternverein belohnt.



EISSTOCKSCHIESSEN (für Eltern) 06.02.2015

STOCK HEIL hieß es am Freitag, den 06.02. Es war ein harter „Kampf“, keine Mannschaft wollte verlieren. Nein, wir hatten viel Spaß und manche haben bis in die Morgenstunden an der Strategie für zukünftige „Wettbewerbe“ gefeilt.

COME TOGETHER am EISLAUFPLATZ im Februar 2015

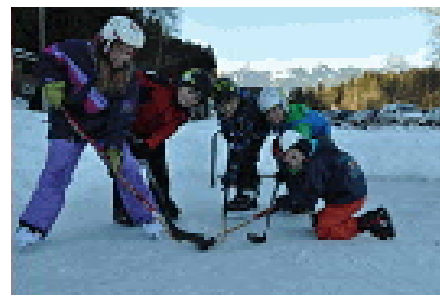
Spaß – Mitglieder des Vorstands hatten Spaß mit euch und euren Kindern an den drei Nachmittagen.



Die Kinder hatten Spaß beim Eislaufen, Naschen, Tee trinken. Danke an alle Eltern, welche eine

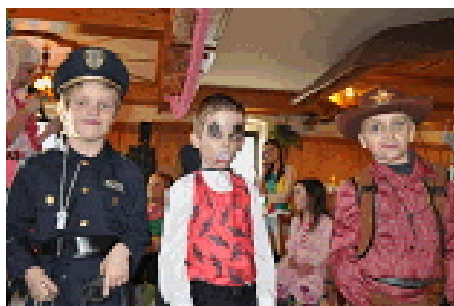


Spende für nächste Aktivitäten gegeben haben.



FASCHINGSGAUDE für Groß und Klein beim Rainer 15.02.2015

Wir haben einen lustigen Nachmittag mit euch und euren Kindern



verbracht. Danke an die Landjugend für die Gestaltung des Programms



und an Sabine und Ernst Rainer für die gute Zusammenarbeit.



FLOHMARKT 28. März 2015

Der Flohmarkt für Kinderkleidung fand am 28. März in der Veranstaltungshalle statt.

Die Aussteller haben ihre Artikel im Eingangsbereich zum Kauf angeboten. Der Bereich wurde uns seitens der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzliches Dankeschön. Dank auch an Vorstandsmitglied Sabine Schüssler für die Organisation.

SKIAUSFLUG GEMEINDE 28. Februar 2015

Die Gemeinde organisierte einen Skiausflug nach Schladming. Der Ausflug fand am Samstag, den 28.

Februar statt. Der Elternverein übernahm die Kosten für 11 Volksschulkinder (€ 165,-), welche am Ausflug teilgenommen haben.

WALD ERLEBEN

Termin: Mittwoch, 20. Mai 2015

Treffpunkt: 14:30 Uhr Sportplatz

Wer als Kind die Möglichkeit hatte im Wald spielen zu dürfen, denkt sicher gerne an diese Zeit zurück. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kindern und euch einen unvergesslichen Nachmittag im Raßnitz-Wald verbringen.

Die Idee ist eine Schatzralley zu veranstalten, freies Spiel mit Naturmaterialien zu ermöglichen, Jausnen unter dem Blätterdach, gemeinsam

Zeit mit Freunden in der Natur genießen.

SPIELEFEST in der Schule

Termin: 03. Juli 2015

Treffpunkt: 9 Uhr auf der Schulwiese. Das Spielfest stellt eine Haupteinnahmequelle für den Elternverein dar. Der Elternverein übernimmt in Zusammenarbeit mit den Elternvertretern die Organisation für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch auf der Homepage www.vs-kobenz.at oder bei einer der nächsten Veranstaltungen.

Der Vorstand des Elternvereins



Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer!



Der Winter und die Schneefälle bescherten der Feuerwehr Kobenz zum Glück keine nennenswerten Ausrückungen, jedoch mussten wir trotzdem zu einigen teils spektakulären Einsätzen ausrücken: Im Seckauer Ortsteil Dürnberg kam es am 13. Jänner gegen 15.30 Uhr in einem Einfamilienhaus zu einem Zimmerbrand, bei dem nach erster Alarmmeldung mehrere Personen als vermisst gemeldet wurden. Die Freiwilligen Feuerwehren Seckau und Kobenz wurden gemäß Alarmplan von der Landesleitzentrale alarmiert und rückten unverzüglich zum Einsatzort aus. Während der Kommandant der erstankommenen Feuerwehr Kobenz die Lage erkundete, wurde ihm von anwesenden Personen mitgeteilt, dass keine weiteren Personen mehr vermisst werden. Unverzüglich drang der Atemschutztrupp der Feuerwehr Kobenz in das dicht verrauchte Gebäude vor und bekämpfte den Zimmerbrand im ersten Stock, ebenfalls rückte der Atemschutztrupp der FF Seckau nach und unterstützte die Löscharbeiten. Durch den raschen und effizienten Innenangriff konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäudeteile verhindert



werden. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es in den Morgenstunden des 31. Jänner auf der L518 in Raßnitz, bei dem eine Person eingeklemmt wurde. Gemäß dem Einsatzstichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ wurden die Feuerwehren der Stadt Knittelfeld und Kobenz von der Leitstelle Florian Steiermark um 08.25 Uhr alarmiert und rückten zum Einsatzort aus. Gemeinsam mit den Rettungskräften konnte die eingeklemmte Frau rasch aus dem Pkw gerettet werden und wurde weiters vom Notarzt

und Roten Kreuz versorgt. Der Fahrer des zweiten Pkw's blieb bei dem Unfall unverletzt. Nach Abschluss der Unfallaufnahme durch die Polizei wurden die Unfallfahrzeuge von einem Abschleppunternehmen verladen und die Feuerwehrkameraden banden ausgeronnene Öle und Betriebsmittel mit Ölbindemittel und reinigten abschließend die Straße. Während des Einsatzes musste die Straße zeitweise gesperrt werden und der Verkehr wurde von der Polizei über eine örtliche Umleitung geleitet.

M-TECH

Verladetechnik GmbH

Neue Siedlungsstraße 6, A-8740 Spielberg Tel.:
03577/2408-0, Fax: DW 44 Mobil: 0664/3152124 e-mail:
m-tech@vlt.at Internet: www.vlt.at



Wir leben Autos.



Autohaus Bidmon

8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobenzner-Straße 12 · Telefon 03512/82880
E-Mail: autohaus@bidmon.at · www.bidmon.at

23 Feuerwehr

Am Freitag, dem 27. Februar gegen 10.50 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kobenz telefonisch über eine Rauchentwicklung im Heizraum in der Landwirtschaftlichen Fachschule informiert und rückte danach unverzüglich zum Einsatzort aus. Vom Einsatzleiter wurde ein Glimmbrand in der Förderschnecke der Pelletsheizung festgestellt, welcher bis in den Pelletslagerraum reichte. Unverzüglich wurde ein Silo-Pumpwagen organisiert, der die Pellets aus dem Vorratsraum herauspumpen konnte und während sich dieser auf dem Anmarschweg befand, wurden die Feuerwehren Stadt Knittelfeld, Seckau und St. Lorenzen zum Einsatz nachalarmiert. Von der Schulleitung wurden auf Anraten der Feuerwehr das Gebäude und die 90 Schüler evakuiert und diese bekamen für den restlichen

Tag schulfrei. Nun begann für die eingesetzten Atemschutztrupps eine extrem staubige Aufgabe, denn sie mussten mittels Saugschlauch die Pellets vom Vorratsbehälter wieder zurück in den Pumpwagen saugen. Dabei arbeiteten 2 Atemschutzgeräteträger im Vorratsraum, während der dritte Geräteträger diese mit einem Hochdruck-Rohr im Bereich der Zugangstür zum Raum sicherte - hierbei mussten immer wieder aufglühende Glutnester gelöscht werden. Ein Rettungstrupp stand in unmittelbarer Nähe zum Geschehen bereit, um bei einer Verpuffung oder einem unkontrollierten Ausbreiten des Brandes sofort eingreifen und den Atemschutztrupp unterstützen zu können. Nachdem nach mehreren Stunden Einsatz mehr als 12 Tonnen Pellets abgesaugt waren, wurde mit einer Säbelsäge die



Holzverschalung im Bereich des Brandherdes im Pelletsraum aufgeschnitten, um auch die darunter liegenden Glutnester zu löschen. Gegen 19.00 Uhr konnte der Einsatzleiter „Brand aus“ melden und die 64 Feuerwehrkameraden konnten diesen staubigen und schweißtreibenden Einsatz beenden. Die Atemschutztrupps der alarmierten Feuerwehren hatten bei diesem Einsatz mehr als 40.000 Liter Atemluft verbraucht und durch ihre anstrengende Tätigkeit sicherlich einen Großbrand verhindert.

Alles fürs Bauen

Kantholz
frisch oder getrocknet
gehobelt oder sägerau

Verleimtes Holz
Brettschichtholz und Duomax-Balken

Bretter, Pfosten, Staffeln
gehobelt oder sägerau

Ein Stück, ein Paket oder eine ganze Ladung...

Hannes Bichler hat das richtige Holz zum Selberbauen

Qualitätsarbeit seit 175 Jahren

Sägerwerk
Hannes Bichler

www.bichler-holz.at Tel.: 03514/5219 8723 Kobenz

„Menschenrettung“ lautete das Einsatzstichwort für einen technischen Einsatz, bei dem am Sonntag, dem 12. April um 05.18 Uhr, 39 Kameraden der Feuerwehren Stadt Knittelfeld und Kobenz zum Einsatzort nach Reifersdorf gerufen wurden. Ein Mann war im Bereich Seckauerstraße mehr als 2 Meter in das nur wenig Wasser führende Bachbett des Krebsenbaches gestürzt und war dort mit Verletzungen unbestimmten Grades liegen geblieben. Er konnte noch über Mobiltelefon Hilfe alarmieren und nachdem die Rettung und der Notarzt den schwer Verletzten im Bach transportfähig gemacht hatten, war es die Aufgabe der Feuerwehr, nach Ausleuchten der Unfallstelle, die Person mittels Leiterweg aus dem Bach zu retten. Dieser wurde anschließend von der Rettung in das Krankenhaus nach Judenburg gebracht.





Weitere News:

Von der Idee unserer Frau Bürgermeisterin Eva Leitold sehr angetan, eine Benefizaktion für bedürftige Kobenzer Gemeindeglieder zu organisieren, wurde schon bei der Ausrichtung unseres vorweihnachtlichen Glühweinstandes die Idee dafür geboren, einen namhaften Betrag des Reinerlöses dafür zu spenden. Bei der am Freitag, dem 13. Februar in der Mehrzweckhalle abgehaltenen Benefizveranstaltung, bei der alle Kobenzer Vereine und Organisationen vom Kindergarten bis zur Singgemeinschaft, vom Kameradschaftsbund bis zur Musikkapelle, ihren Beitrag leisteten, konnte die Freiwillige Feuerwehr Kobenz nun zu diesem Anlass den Betrag von € 1000,- an unsere Frau Bür-

germeisterin übergeben. Kommandant Hauptbrandinspektor Johann Bichler betonte in seiner Ansprache, dass dieser doch sehr stattliche Betrag für bedürftige und notleidende

Kobenzerinnen und Kobenzer nur durch die Konsumationen unserer Gäste bei unserem Glühweinstand zusammengekommen ist und dafür bedankte er sich recht herzlich.



Strahlender Sonnenschein erwartete die Kinder des Kindergarten der Marktgemeinde Kobenz zusammen mit der ausgerückten Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz, als sie zum Kobenzer Florianitag am Sonntag, dem 26. April gemeinsam zur Messfeier in die Pfarrkirche Kobenz einmarschierten. Kindergartenleiterin Susanne Gruber und ihr Team gestaltete mit den Kindern eine tolle Messe, wobei es sich vielfach um das Thema „Helfen und anderen in Not beistehen“ drehte. Bei dem anschließenden kurzen Festakt - vor zahlreichen Besuchern beim Rüsthaus - konnten der Kommandant Hauptbrandinspektor Johann Bichler und Fr. Bgm. Eva Leitold Hauptfeuerwehrmann Peter Persch die Katastrophen-

hilfe-Medaille in Bronze überreichen. In ihrer Ansprache lobte unsere Fr. Bürgermeisterin den Ausbildungsstand der Florianis und wies auf die im letzten Einsatzjahr geleisteten 9000 Mannstunden und ca. 1500 Einsatzstunden hin. Nach einer Stärkung und den ausgezeichneten Darbietungen vom Musikverein Kobenz, unter der Leitung von Kapellmeister Gernot Mang, startete gegen 13.00 Uhr eine Schauübung,

um die Schlagkraft der FF Kobenz zu demonstrieren. Anschließend führte Brandmeister Gerhard Mayer der Bevölkerung einen Fettbrand vor und zeigte die Folgen auf, falls dieser mit Wasser gelöscht werden würde.

Die dadurch entstehende Stichflamme reichte über drei Meter und hätte eine Küche in Vollbrand versetzt und der Person schlimme Brandverletzungen zugefügt.



Aktuelle Infos und Bilder finden sie wie immer auf unserer Homepage „www.ff-kobenz.at“

Abschließend wünschen wir Ihnen einen erholsamen und unfallfreien Sommer.

Gut Heil!!



Geschätzte Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Leser!

Seit nunmehr 3 Jahren leite ich den Musikverein Kobenz und trat somit in die großen Fußstapfen, die ein Helmut Zechner hinterließ. Man erinnere sich an das erste Kirchenkonzert, das unter meiner Leitung in der Pfarrkirche Kobenz veranstaltet wurde – noch heute redet man davon, wie fantastisch der Leidensweg Christi, das Hauptthema des Konzertes, interpretiert wurde. Da meine Themenkonzerte, welche ich immer als musikalische Stützpfiler des Jahres verwende, gut ankommen, fiel die Wahl auch heuer wieder auf ein sehr ernstes und leider auch sehr tragisches Thema der Menschheit im vergangenen Jahrhundert – dem Holocaust. Unser Konzerttermin am 09. Mai wurde nicht zufällig gewählt, denn einen Tag und 70 Jahre zuvor, am 08. Mai 1945, wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau von den Nazi-Gräueltaten befreit. Ich wollte mit unserem Gedenkkonzert anlässlich dieses Ereignisses Ihnen ein wenig näher bringen, welche Grausamkeiten der Mensch an seinen Mitmenschen verübte, ohne mit der Wimper zu zucken und zu welcher schönen Dingen dasselbe Individuum fähig ist. Aber genug der düsteren Worte – nun zum Programm: Als Einleitung wurde der Choral „Remembrance“ oder zu Deutsch „Totengedenken“ gespielt, ein Stück, welches für Sprecher und Orchester konzipiert wurde und von uns gemeinsam mit unserem engagierten Militärpfarrer aus Graz, Militärkurat Mag. Sascha Kaspar, interpretiert wurde, und mit

Bildern, welche von mir ausgewählt und in einer Präsentation von Annemarie Lanner zusammengestellt wurden. Mit „Quiet Moments“ wurde das Programm fortgesetzt und unsere Gastgruppe Clarinax konnte sich damit vorstellen. Vier strebsame und sinnbegabte Musiklehrer aus dem Aichfeld - Helmut Ambroschütz (Kobenz), Ulli Hollerer (Zeltweg), Helmut Grangl (Weißkirchen) und Ewald Wilding (Zeltweg), welche sich zusammengetan hatten, um im Klarinetten- bzw. Saxophonquartett Musik zu machen. Passend zum Thema konnten wir die „Korsische Litanei“ für die anwesenden Zuhörer intonieren, untermalt durch eine Bilderfolge zum zweiten Weltkrieg, beginnend mit „Zeit vor 1939“, „Der Krieg“ und „Nach dem Krieg“. Nach dieser sehr mitreißenden Klangfolge wurden wir durch „Autumn leaves“ Satz 3 und 5 musikalisch verwöhnt, ausgefüllt durch Texte des Militärkuraten, welche sich auf die Judenverfolgung von 1933 _ 1945 bezogen. Nun folgte mein eigentlicher Höhepunkt des Konzertes _ das Werk „Schindler's Liste“ aus der Filmmusik des gleichnamigen Films. Ich hatte das Vergnügen, eine überaus reizende junge Dame aus Graz, abstammend jedoch aus Knittelfeld, als Solistin begrüßen zu dürfen, die dieses Werk auf der Solo-Violine mit uns zum Besten gab. Jana FINDER studiert derzeit in Graz und hat an der Musikschule Knittelfeld die Abschlussprüfung auf der Violine bei Prof. Mag. Lore Schrettner mit Auszeichnung abgelegt. Weiters

war es mir eine große Freude, ein junges Talent ins Boot der Blasmusik zu holen, nämlich Anna-Sophie Puster aus Kobenz, die uns auf der Harfe mehr als gelungen unterstützte. Wir können somit mit Stolz behaupten, die einzige Blaskapelle in der Steiermark zu sein, welche eine ortseigene Harfenspielerin hat. „Sensitivity“, bezogen wohl auch auf die bedachte Behandlung der Saxophone, nannte sich das darauffolgende Stück von Clarinax, welches die wunderbaren Facetten eines Sax-Quartetts aufzeigte.

Mit Ernest Gold's Filmmusik zu Exodus fuhren wir im Programm fort – hierzu ist zu erwähnen, dass jener Komponist als erfolgreichster österreichischer Filmmusikkomponist in Hollywood Geschichte schrieb und eben mit „Exodus“ das Dasein von überlebenden Juden des Holocausts eindrucksvoll darstellte. Clarinax verabschiedete sich mit der „Hymne an die Freiheit“, eingerichtet durch deren Musiker Ewald Wilding und auch als perfekte Überleitung zur „Rede an die Menschheit“ von Charlie Chaplin, der mit seiner Satire auf Adolf Hitler im Film „Der große Diktator“ weltberühmt wurde. Als Schlusspunkt des Konzertes interpretierten wir den „Choral for a Solemn Occasion“, der musikalisch hohe Anforderungen an meine Musikerinnen und Musiker stellte und zu meiner absoluten Zufriedenheit wiedergegeben wurde. Bezugnehmend auf das Konzert sei allen Helfern im Hintergrund herzlichst gedankt, im Speziellen Anne-



marie Lanner für die Zusammenstellung der Präsentation, Pater Karl für die Benützung des Kirchenraumes und allen Musikerinnen und Musikern für die entgegengebrachte Geduld bei den Proben. Abschließend ist noch zu erwähnen, dass wir wie-

der sehr gern für unsere Freiwillige Feuerwehr Kobenz den alljährlichen Floriani-Frühschoppen gespielt haben und bei dieser Gelegenheit auch gleich einen Abstecher zu unserem Ehrenringträger Heinz Heißler machten, um ihm zu seinem 89. Geburtstag zu gratulieren, welchen er an diesem Tag feierte.

Schöne musikalische Momente gibt es auch abseits von Massenpublikum, dies bewies sich mir in diesem Moment wieder einmal, wenn sich ein so lieber Mensch zu Tränen gerührt über unser Ständchen freute. Lieber Heinz, wir wünschen Dir auch hier nochmals alles erdenklich Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Kraft für all deine gestellten Aufgaben. Am 14. März diesen Jah-

res war der MV Kobenz zu einem runden Jubiläum eines Musikers in der kleinen Zechner-Halle geladen. Josef Hoffelner feierte seinen 60. Geburtstag und es freute uns sehr, zu diesem speziellen Anlass den Bruckerlager-Marsch auszugraben und einzustudieren, um ihm an diesem besonderen Ehrentag eine musikalische Überraschung zu bereiten. Wir konnten viele schöne Stunden im Kreise unseres Jubilars verbringen und dürfen uns auch bei dir, lieber Sepp, sehr herzlich für die Einladung bedanken und dir alles Gute für deine Zukunft wünschen. Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, sei für Ihre ganzjährige Unterstützung und Beehrung bei Konzerten und Ausrückungen jeglicher Art gedankt.



Im Namen des Musikvereines Kobenz wünsche ich einen angenehmen Sommer und alles Gute für Sie und Ihre Liebsten – Viva la Musica, Ihr Kapellmeister Gernot Mang



Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kobenz!

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rainer konnte Obmann Gottfried Hörbinger Frau Bgm. Eva Leitold, Fahnenpatinnen, Ehrenobmänner, Ehrenmitglieder, Bezirksobmann-Stv. Dieter Furch, sowie Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen.

Kamerad Werner Hartleb wurde bei der Ergänzungswahl zum Obmannstellvertreter gewählt und wir freuen uns auf seine aktive Mitarbeit im ÖKB. Dieter Furch spricht Grußworte und bringt in seinem Referat grundlegende Informationen über das Wesen und Wirken des Kameradschaftsbundes. Die ersten behördlich genehmigten Veteranenvereine entstanden 1851 in Mureck und Trofaiach. 1980 wurde der Militär-Veteranenverein Steiermark gegründet, es folgte die Umbildung in den Veteranen-Hilfsverband für Steiermark. Am 8. Juni 1980 die Umbenennung in Steirischer Kriegerbund und 1995 erfolgte die Eingliederung in den Militär-Veteranen-Reichsbund. 1938 wurden alle Altsoldatenverbände aufgelöst. Nach dem Krieg begannen sich Veteranen zusammenschließen um Notleidenden zu helfen und es wurde der Kameradschaftsbund gegründet, mit dem Ziel, Bedürftigen und Notleidenden zu helfen.

Mit der Kontaktpflege und Zusam-

menarbeit mit gleichgesinnten Organisationen des In- und Auslandes tragen unsere Mitglieder verstärkt zur Förderung von Toleranz und Freiheit, individuellen Menschenrechten und Völkerverständigung bei. Auch zählt die Durchführung von Feiern und Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden, die Schaffung und Pflege von Mahnmälern, Grab- und Gedenkstätten in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Schwarzen Kreuz zu den Aufgaben des ÖKB.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die verdienten Kameraden LEITOLD Anton, VOLLMANN Emerich und PEINHOPF Andreas mit einstimmigem Beschluss zu EHRENMITGLIEDERN ernannt.

Vizepräsident DI Helfried Bretterebner - Mitglied unseres Ortsverbandes - wurde zum 60. Geburtstag gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern bei einer Osterjause gratuliert. Zu runden Geburtstagen gratulieren konnten wir auch unseren Kameraden Kleinförchner Georg, Knauseder Horst, Kahlbacher Rudolf, Rothschädl Johann und Fähnrich Eichberger Werner.



HOFLADEN HERK

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr und 14.30-18 Uhr • Sa 8-12 Uhr. 8720
Kobenz bei Knittelfeld, Hofladenweg 1 www.herk-eier.at • E-Mail: office@herz-eier.at Tel. 0664/32 45 870



Zum Geburtstag unserer Fahnenpatin Inge Puffinger überbrachte eine Abordnung des ÖKB und Seniorenbundes einen Blumengruß und ganz herzliche Glückwünsche.

Die Wehrdienstberatung für 21 geladene Jungmänner wurde von Milizreferent Oberst Peter Molner im Beisein von Bgm. Eva Leitold und Obmann Gottfried Hörbinger durchgeführt. Oberst Molner konnte anstehende Fragen über die Möglichkeiten beim Bundesheer, der Zeitverpflichtung und auch über die Möglichkeiten des Zivildienstes

besprechen und aufzeigen. Frau Monika Kleemaier vom Gemeindeamt organisierte die Wehrdienstberatung und konnte für sich selbst und ihren Sohn Erkenntnisse über das Bundesheer in Erfahrung bringen. Im Anschluss wurde von Frau Bgm. zu einem Imbiss eingeladen. Bei Teilnahmen an sportlichen Bewerben konnten unsere Kameraden beachtliche Erfolge erringen.

Beim Zimmergewehrschießen erreichte unsere Mannschaft den 2. Platz und im Einzelbewerb erreichte Kam. Richard Weiß ebenfalls den 2. Platz.

Aktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“ vom 7. bis 25. April 2015

Der ÖKB mit Obmann G. Hörbinger beteiligte sich an dieser Aktion abermals und sammelte im Gebiet

Grüngrabenweg Plastikflaschen, Absperrbänder, Flachglas, Dosen und anderen Abfall und leistete somit seinen Beitrag zur sauberen Steiermark.



Vorschau auf weitere Termine:

- 12. Juli Bezirksandacht am Tremmelberg - Abfahrt 14 Uhr beim Färberkreuz in Seckau
- 22. November - Bezirks-Jahreshauptversammlung in der Mehrzweckhalle Kobenz

Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen der Vorstand und die Kameraden des ÖKB Kobenz!

InnoBi
Innovative Bildung

... Buch und Vorträge

... Ausstattung von Kindergärten und Schulen

... Geschäft am Hauptplatz 15, Knittelfeld

www.innobl.at endlich auch als Geschäft!

Aufgrund der großen Nachfrage hat Ende November 2014 unser Spielwarengeschäft am Hauptplatz 15 (neben Eduscho) in Knittelfeld geöffnet!

*Kommt doch mal vorbei!
Eure Martina Habler*



Kobenz - Gutschein
-20%
auf Alles
ausgenommen Aktionen

Gültig bis 15.07.2015

Telefon: 0664/2070505

Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Unter dem Motto „Wer rastet der rostet“ begannen wir das Jahr mit sportlichen Aktivitäten.

Jänner: Bezirks-Eisschießen In Kleinlobming. Die Moarschaft der Ortsgruppe Kobenz nahm erfolgreich teil und konnte den Sieg erringen.



Beim traditionellen Eisschießen gegen die St. Mareiner Senioren mussten wir uns leider geschlagen geben, das Eis war wohl zu glatt für uns.



Februar: Teilnahme an der Landesmeisterschaft auf der Eis-Schneebahn in Gröbming. Nach „Pinzgauer Art“ wird mit Holzstöcken geschossen, eine für uns Obersteirer schwierige Disziplin.



Bei der Landesmeisterschaft im Eisschießen „Olympisch“ konnten wir den ausgezeichneten 5. Platz erreichen.

Bei den 17. Bundes-Schneemeisterschaften vom 5. - 7. März des Österreichischen Seniorenbundes in



Ramsau hat unsere Sportlergruppe im Riesentorlauf und im Langlauf ebenfalls teilgenommen und konnte sich im großen Teilnehmerfeld von 160 Startern im RTL und 55 Startern im LL, über Platzierungen freuen.

Bei der am Rosenmontag abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe brachte Obmann Winkler den Tätigkeitsbericht und konnte gemeinsam mit Bgm. Eva Leitold langjährige Mitglieder und Funktionäre mit Urkunden und Ehrennadeln des Landesverbandes auszeichnen.

30 Jahre Mitgliedschaft: Gründungs- und Ehrenobmann Josef Kropf und Rupert Mayer

25 Jahre Mitgliedschaft: DI Otmar Anderle und Cäcilia Leitold

20 Jahre Mitgliedschaft: Hermann

Ich fühl' mi
fesch und guat.at
BERUFS-, WERBE- und
TRACHTENBEKLEIDUNG
STICK & DRUCK
 **KNITTELFELD**
HAUPTPLATZ 18
0664/500 38 40


**HOLZBAU
TRANSPORTE**
Schindelbacher
8723 Kobenz bei Knittelfeld
Kobenzner-Straße 4
Tel. 03512 / 44 9 33



Gruber, Christine Hoffelner, Johanna Holzegger, Gottfried Hörbinger, Andreas Peinhopf und Johann Reibenbacher.

Die Goldene Nadel des Seniorenbundes erhielt Matthias Hold und die Bronzene Nadel erhielten: Maria Dietrich, Rosa Grasser, Peter Horner, Veronika Kahlbacher, Elisabeth Pickl-Herk, Hermine Quinz und Alois Rumpold. Besonderer Dank wurde dem langjährigen Kassier Johann Reibenbacher ausgesprochen, der diese Funktion 20 Jahre ausübte. Für seine Nachfolge wurde Gertrude Dietrich gewählt.



Nach dem Tätigkeitsbericht und den Ehrungen brachte Organisationsreferent G. Hörbinger das im Vorstand besprochene Programm über die Ausflugstermine- und Ziele.



Der 1. Ausflug des Jahres war der „Muttertagsausflug“ und der führte uns in das schöne Kärnten. St. Andrä, St. Paul und der Griffner Berg mit Aussicht auf die Karawanken waren die Ziele. Den Müttern wurden beim Mittagessen kleine Präsente überreicht und gedankt. Das monatliche Kegeln und Kartenspielen wird von den Senioren



gerne besucht und die Sieger beim 36. Preisschnapsen waren bei den Damen 1. Rosi Russheim, 2. Agnes Winkler, 3. Christl Hoffelner, Wilma Grillitsch, Elisabeth Strohhäusl und Maria Dietrich.

Bei den Herren: 1. Gottfried Hörbinger, 2. Ewald Ruprechter, 3. Matthias Hold, Hermann Gruber, Sepp Pichler und Hans Reibenbacher.



Safety Car&Bikettraining Karl Knaus
A-8720 Kobenz / Knittelfeld
Eichengasse 4
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72
e-mail: karl.knaus@gmx.at
www.fahrtechnik-knaus.at

Karl Knaus
Trainer
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74
+43 (0) 664 / 637 60 03

Sprintspartrainings für Traktoren, PKW und Nutzfahrzeuge, mit Zertifizierung des Lebensministeriums, Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art, Ausbildung für Berufskraftfahrer. Lernen sie ihre persönlichen Grenzen, die neueste Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen. Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, spritsparend zu fahren, sowie kritische Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern.

alle Fahrzeuge *ein* Trainer

denn: Fahrtechnik macht *Sicher* und *Spaß*,



SPC-Kurs für Senioren

Auf Initiative von Obmann Winkler konnte in der Land- u. forstw. Fachschule schon zum zweiten Mal ein Computerkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an 4 Nachmittagen abgehalten werden. Fl Ing. Robert Hoffelner als Kursleiter und die Schüler der Fachschule arbeiteten mit den Kursteilnehmern an verschiedenen Programmen wie z.B.: Word und Excel, Internet, Lesen der Regionalzeitungen, Google anwenden, Formatierung, Bilder einfügen, Tabellen usw. Den Wissbegierigen wurden zum Abschluss Urkunden überreicht. Herzlichen Dank an Dir. P. Prietl für die zur Verfügungstellung der EDV-Anlagen. Den Schülern des 2. Jahrganges wurde zum Dank für ihre Mithilfe ein namhafter Geldbetrag für die Abschlussreise übergeben.



Eine wunderschöne Fahrt genossen wir am 24. Juni. Sie führte uns über den Pötschenpass nach Hallstatt. Am Seeufer machten wir Rast und genossen die Umgebung. Weiter ging es in die Region „Dachstein West“ nach Gosau und mit der Bergbahn auf die Zwieselalm mit Ausblick auf den „Hohen Dachstein“. Unseren Geburtstagsjubilaren die im 1. Halbjahr einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen gratuliert. Kranke Mitglieder wurden zuhause oder im Heim besucht und ein Geschenk überreicht.

Wir wünschen den Mitgliedern des Seniorenbundes sowie der gesamten Bevölkerung von Kobenz einen schönen und erholsamen Sommer!

Einladung zum 7. Schülertreffen in der Volksschule Kobenz

Samstag, 29. August 2015

Treffpunkt: 14 Uhr bei der Volksschule

Liebe ehemalige Schüler und Schülerinnen der Volksschule Kobenz! Beim letzten Schülertreffen im Jahre 2010 wurde besprochen, im Jahre 2015 das nächste Treffen zu organisieren. Wir laden euch ein, am 7. Schülertreffen teilzunehmen und auch eure Bekannten, Geschwister und Nachbarn zur Teilnahme zu motivieren und zu informieren.

Besonders herzlich eingeladen sind auch Lehrpersonen, die einmal in Kobenz unterrichtet haben.

Alle, die einmal in Kobenz die Volksschule besucht haben, sind dazu eingeladen!

Programmvorschlag - (je nach Interesse):

- Führung durch die Volksschule
- Führung im Kindergarten
- Kurzandacht in der Pfarrkirche
- Besuch des „Landtechnischen Museums“ und der Landwirtschaftsschule
- Gemütliches Beisammensein im Gasthaus Rainer

Wir freuen uns auf euer Kommen und ersuchen, den **TERMIN** vorzumerken!

*Freundschaft ist eine Tür zwischen zwei Menschen,
sie kann manchmal knarren, sie kann klemmen
aber sie ist nie verschlossen.*

Balthasar Gracian y Moralaes

PUSTER.at

erdbau-transporte-schotter-rohre-mietpark
quergasse 28 - 8720 knittelfeld
03512-82788 fax: dw11
0664-32 45 900
office@puster.at
www.puster.at



... kräfte die bewegen



Werte Bevölkerung von Kobenz!

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei und es war auch diesmal wieder sehr abwechslungsreich. Am ersten Donnerstag des Jahres ging es mit unserem monatlichen Kegelnachmittag in Gubernitz beim Gasthaus Neumann los.

Beim Würsteleisschießen im Jänner auf dem Kobenzer Sportplatz nahmen 26 Schützen teil, die von den Zuschauern angefeuert wurden und so zur Hochform aufliefen. Siegermoar Nowak Kurt bekam einen Geschenkskorb vom Bauernhof. Verspielermoar Bergner Ludwig erhielt einen Wurstkranz. Die Kantine der Familie Holzer sorgte für die Verköstigung und die Gespräche und Analysen über das ausgetragene Spiel dauerten bis zum Abend.



Freitag, der 13. Februar, war kein Unglücksdatum, im Gegenteil, da hatten wir nämlich unseren Faschingsnachmittag im Neuen Volkshaus in Knittelfeld und es war ein gelungenes Fest.

Die meisten Mitglieder kamen maskiert. Da tummelten sich Nonnen, eine Inderin, ein Sepperl mit der Resi, ein Smiley, Damen im Smoking mit Zylinder und viele mehr. Unser allzeit beliebter Alleinunterhalter

der „Fidele Franz“ sorgte mit seinen Schlagern wieder für gute Stimmung und alle schwangen das Tanzbein. Mit Krapfen und Kaffee, guter Jause und natürlich auch einem Gläschen Wein ging ein fröhlicher Nachmittag zu Ende.



Eine Erlebnisfahrt nach St. Lorenzen im Mürztal zur Fa. Neber, der größten Imkerei Steiermarks, unternahmen wir im März. Herr Neber führte uns durch seinen Betrieb und wir erfuhren alles Wissenswerte über Bienen und die Verarbeitung von Honig. Die Imkerei betreut jährlich 500 bis 600 Bienenvölker, erzeugt Bioqualität und ist auf Sortenreinheit bedacht. Angeboten werden z. B. Rosenhonig, Akazienhonig, Waldhonig und viele mehr und auch ein etwas anderer Met. Wir durften natürlich alles verkosten. Bei der anschließenden Einkehr im „Forellenstüberl Wanderl“ konnten wir uns für die Heimfahrt stärken.



33 Pensionistenverband

Ein Highlight des Frühlings war unser internes Sportfest am Kobenzer Sportplatz. 41 Teilnehmer bewältigten mit Bravour alle Geschicklichkeitsübungen und wurden von den Fans lautstark unterstützt. Es hat sich wieder bewiesen, dass Bewegung bis ins hohe Alter Spaß macht, unser ältester Teilnehmer war 94 Jahre. Begrüßen durften wir zu der Veranstaltung unsere PVÖ-Vorsitzende Helga Pichler sowie SPÖ-Gemeinderätin Birgit Winter. Die Kantine Familie Holzer sorgte wieder für unser leibliches Wohl. Für die Sieger und Teilnehmer gab es wunderschöne Preise.



Am 13. Mai fand die schon traditionelle Muttertags-Vatertagsfeier statt. Wie schon voriges Jahr fuhren wir mit zwei Bussen nach Voitsberg zum Schneiderwirt. Die Fahrt ging übers Gaberl. Am Plankogel machten wir eine Frühstückspause und konnten den herrlichen Panoramablick bei schönem Wetter genießen. Nach dem Mittagessen besichtigten wir das Kernbuam Museum und gingen ein bisschen in der schönen Gegend spazieren.

Bei der Muttertagsfeier um 15 Uhr gab unsere Hausdichterin Anni Hammerl witzige und besinnliche Gedichte zum Besten und Frau Valtan Margarethe trug Anekdoten aus ihrem Leben vor. Der Hausherr unterhielt uns mit Musik und Gesang.

Bei Kaffee und herrlichen Mehlspeisen - die uns vom Chef des Hauses Herrn Pignitter Gottfried serviert wurden - amüsierten wir uns köstlich. Zum Abschluss gab es noch für jede Frau Blumen und für jeden Mann eine Flasche Wein.



Einmal die Woche trafen einander 19 Turnerinnen im Neuen Volkshaus in Knittelfeld zur Gymnastik. Jetzt sind wir fit für den Sommer und im Herbst geht es wieder weiter. Im Mai hatten wir außerdem noch eine Radsternfahrt nach St. Stefan Kaisersberg wo auch der Klubnachmittag stattfand. Als Belohnung für die Anstrengung genehmigten wir uns die sensationellen Kardinalschnitten. Für Mitglieder die nicht mit dem Rad fahren konnten stand ein Autobus zur Verfügung.

Zu runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren wir herzlichst:

- 95. Mensator Katharina
- 94. Scheikl Fritz
- 85. Peinhopf Peter
- 80. Putz Irene, Riegler Josef
- 75. Makara Margith, Künstler Herta, Ordner-Regar Franziska, Kleinfärchner Georg, Makara Walter, Nowak Ewald, Stacherl Josef
- 70. Steiner Wilfried



Zur goldenen Hochzeit gratulieren wir:
Hammerl Hermann und Anna
Lammer Rudolf und Wilhemine

Der Pensionistenverband Kobenz wünscht allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer und erholsame Ferientage



Mit Beginn des neuen Jahres hat im Vorstand der Landjugend Kobenz eine neue Ära begonnen. Die einzelnen Positionen wurden mit hoch motivierten Mitgliedern bei der Generalversammlung am 3. Jänner 2015 neu besetzt. Wir möchten uns bei unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Lisa Horner, Julia Rohr, Markus Cebul und Stefan Holzegger noch einmal recht herzlich für die langjährige Mitarbeit und Unterstützung bedanken. Auch der Obmann und die Leiterin wurden neu gewählt, somit schieden Richard Pickl-Herk als Obmann und Lisa Stocker als Leiterin aus dem

Vorstand aus. Der neue Obmann heißt Michael Rohr und die Leiterin Katharina Pickl. Bei der Generalversammlung durften wir gemeinsam

auf das erfolgreiche Jahr 2014 zurückblicken und uns auf ein interessantes, spannendes und lustiges Jahr 2015 freuen.



Am 16. Jänner ging es sportlich weiter, denn die Bezirkswinterspiele fanden in Kleinlobming statt. Einige motivierte Mitglieder nahmen teil und wir konnten auch wieder einen Erfolg feiern. Klaus Bichler erkämpfte sich den hervorragenden 3. Platz. Auch beim Vereinseisstockschießen sowie beim Gemeindeeisstockschießen waren Mannschaften von der Landjugend vertreten.

Der Tag der Landjugend am 08. Februar war auch heuer wieder ein Highlight. 34 Personen aus unserer Ortsgruppe feierten gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen in der Hartberghalle. In diesem Jahr wurde ein Chor gegründet, in dem Mitglieder der einzelnen Ortsgruppen vom Bezirk Knittelfeld mitsangen. Auch von uns waren einige Mädels dabei. Maria Hoffelner, Lisa Horner, Michaela Kleier, Lisa Pickl, Doris

Reiter, Julia Rohr, Katharina Simon und Susanna Simon sangen sich in die Herzen der Zuhörer. Besonders stolz sind wir auf unseren ehemaligen Bezirksobmann sowie ehemaligen Schriftführer der Ortsgruppe Kobenz, Markus Cebul. Ihm wurde beim Tag der Landjugend das Gol-

dene Leistungsabzeichen verliehen. Heuer veranstalteten wir das bezirkswide Eisstockschießen, welches sehr gut besucht war.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unserem Sportreferenten Stefan Andraschko für seinen tatkräftigen Einsatz und für die tolle Organisation bedanken. Bei traumhaftem Wetter war dieser Bewerb, trotz erstmaliger Ausrichtung, ein voller Erfolg und ein toller Tag für alle Teilnehmer. Weiter ging es mit einer wohltätigen Veranstaltung. Mit einem kurzen Sketch konnten wir zur Benefizveranstaltung der Gemeinde auch etwas beitragen. Unseren Schauspielern und Mitwirkenden Florian Höfler, Michael Rohr, Michael Hochfellner und Christian Webersink machte es sehr viel Spaß und dem Publikum gefiel es.



Weiter ging es mit dem Kinderfasching im Gasthaus Rainer. 4 Mädels der Landjugend verbrachten einen lustigen Nachmittag mit Kindern aus Kobenz mit Musik, Tanzen, und Spielen. Auch der Redewettbewerb wurde von uns am 13. März ausgerichtet. Dieser durfte dankenswerterweise wieder in den Räumlichkeiten der LFS Kobenz abgehalten werden. 15 junge Leute traten in den Kategorien „Vorbereitete Rede“ und/oder „Spontanrede“ gegeneinander an. Der Sieg ging heuer an Wagner Thomas aus der Landjugend Glein-Rachau. Aber auch ein Kobenzer Mädchen hat zugeschlagen. Lisa Horner erreichte den ebenso tollen 2. Platz.



Weiter ging es mit dem Forstwettbewerb am 21. März. 9 Kobenzer machten bei diesem Bewerb mit (darunter auch wieder 4 Mädels!). Dabei wurden Fertigkeiten wie Kettenwechsellern und Schneiden verlangt. Wir möchten uns bei der Familie Bichler bedanken, dass sie uns wieder einen Trainingsplatz sowie Material zur Verfügung gestellt haben. Ebenso ein großes Dankeschön



an unsere beiden Profis Stefan Holzegger und Richard Pickl-Herk, die sich wieder die Mühe gemacht haben, mit uns zu trainieren. Wir sind besonders stolz auf Thomas Gutenbrunner, der den hervorragenden 6. Platz erreichte.



Das alljährliche Osterfeuer war wieder ein Höhepunkt im ersten Halbjahr 2015. Nach einer aufregenden Bewachungsnacht am Freitag, wurde das Feuer am Karsamstag auf der Okampwiese entzündet. Das wäre natürlich ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Ein herzliches Danke an die Familie Hoffelner.

Der Bezirksbauernball am 11. April war für uns ein besonderes Highlight. Wir waren heuer für die Disco verantwortlich, was auch mit viel Arbeit verbunden war. Durch Zusammenhalt und Teamgeist lief aber alles problemlos ab und am

Abend wurde gemeinsam gefeiert. Nur einige Tage später fand der 4x4 Bewerb in der LFS Kobenz, organisiert vom Bezirksvorstand, statt. Teams, bestehend aus 4 Personen, kämpften sich von Station zu Station und stellten ihr Wissen unter Beweis. Auch hier war die Landjugend Kobenz mit 3 Teams stark vertreten.

Vor einigen Wochen haben wir unseren Maibaum aufgestellt. Dieser wurde von der Familie Hoffelner (vgl. Okamp) gesponsert. Natürlich brauchten wir auch jemanden der uns den Baum aufstellte. Ein großes Danke der Firma Papst sowie dem Fahrer Brunner Harald fürs Aufstellen. Auch beim Binden des Kranzes wurden wir tatkräftig unterstützt und zwar von der Familie Pickl. Herzliches Dankeschön!

Am 30. Mai fand das Völkerballturnier in St. Marein statt. Auch hier war Kobenz wieder gut vertreten.

Zum Schluss möchten wir alle zu unserem Gartenfest einladen. Wie jedes Jahr findet es auch heuer wieder am 01. August im Rainer's Obstgarten statt. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Die Landjugend Kobenz

LOIBNEGGER

ERDBAU • TRANSPORTE

A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
Transport- und Kranarbeiten



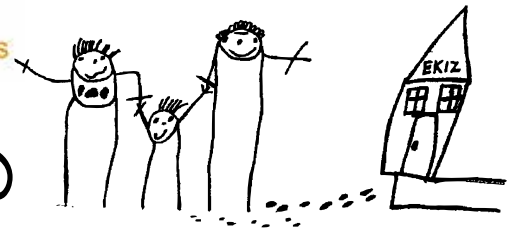
**(be)ständig
in bewegung**

SEIT ÜBER 50 JAHREN





Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs



ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD

Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

Auch im vergangenen Semester haben einige werdende Eltern einen (für Kobenzerinnen dank Gemeindeunterstützung kostenlosen) Geburtsvorbereitungskurs im EKIZ besucht, haben mit der Hebamme und der Stillberaterin viele Fragen besprochen und sind von ihnen umfassend informiert und beraten worden.



Sind die Babys auf der Welt, kommen viele Eltern zur Babymassage, zur Stillrunde und zu „Trageworkshops“ (in denen sie alles Wissenswerte über Tragetücher, Tragehilfen und das Tragen an sich hören und lernen, sich im Dschungel der Angebote und Bindetechniken zurechtzufinden).

Neu in diesem Semester war der Kurs „Nia mit Baby“ - ein Bewegungsangebot für Mamas mit ihren Babys, die im Tragetuch eine entspannt bewegte Stunde erleben konnten.

Neben dem offenen Treffen (dem Bi.G Familientreff) und Musikkursen für alle Altersstufen, gibt es auch verschiedene Bewegungsangebote für Kinder ab 12 Monaten, die sie gemeinsam mit einer Begleitperson besuchen können. So konnten beispielsweise die „Laufkäfer“ die vorbereitete Umgebung erkunden,

während ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas sich unterhalten konnten und nebenbei auch noch einiges über Bewegungsentwicklung erfahren bzw. neue Fingerspiele kennenlernten.



Energieberatung - Energieausweise



Ing. Andreas Zeller
Enziangasse 5
8723 Kobenz
Tel.: 0650/5522851



www.energieausweise-murtal.at

GEBÄUDECHECK

Die unabhängige Sanierungsberatung
Landesförderung : € 350,-

Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes
Erstellung eines unabhängigen und unverbindlichen Sanierungskonzeptes für die thermische und haustechnische Sanierung.

Individuelle Beratung für die Umsetzung und Förderung Ihres Sanierungsvorhabens.

ENERGIEAUSWEIS

Der Energieausweis ist bei Vermietung und Verkauf von Immobilien gesetzlich vorgeschrieben und ist für Landes- und Bundesförderungen erforderlich.

Er bewertet das Gebäude nach seinem thermischen Zustand und verdeutlicht somit das Energiesparpotenzial Ihres Hauses.

Der Energieausweis ist eine maßgebliche Entscheidungshilfe für Ihr Sanierungsvorhaben.

Auch diesmal gab es wieder einige Elternbildungsangebote (eine genauere Übersicht findet man in unserem Programmheft, sowie auf unserer Homepage:

www.ekizaichfeld.at) - Eltern und alle Interessierten sollen hier die Möglichkeit haben ihre Kompetenzen zu erweitern, sich mit Fragen auseinanderzusetzen und sich gegenseitig auszutauschen. So gab es z.B. einen Abend zum Thema: „Wüten, toben, traurig sein“, „Digitale Medien im Familienalltag“ oder den Film- und Diskussionsabend: „Erziehen mit Herz und Hirn - Was Eltern und Kinder brauchen“. Hier möchten wir auch auf unsere Elternbibliothek verweisen: Zu vielen Themen gibt es im EKIZ die Möglichkeit Bücher auszuborgen.

Wir freuen uns immer, wenn auch Großeltern ihre Erfahrungen einbringen und gemeinsam mit ihren Kindern oder Enkelkindern an einem Kurs teilnehmen. Die „Waldspiele für Jung und Alt“ und „Tanz- und Musikspiele einst und jetzt“ als generationsübergreifende Angebote fanden im Rahmen



des Projektes treff.generationen in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk statt und wurden vom Land Steiermark gefördert.

Alles aufzuzählen, was im laufenden Semester im EKIZ los war, würde hier den Rahmen sprengen - genauere Informationen zu allen Kursen - vor allem zu denen, die erst stattfinden werden, wie z.B.: im

Sommer das „English day camp“ - gibt es im EKIZ zu den Bürozeiten (Mo, Mi, Fr 9 bis 11 Uhr, bzw. Do 15-17 Uhr)

Achtung: in den Sommerferien geänderte Bürozeiten) und auf der

Homepage: www.ekizaichfeld.at

Das EKIZ ist jetzt auch auf facebook zu finden:

www.facebook.com/ekiz.aichfeld

Das Team vom EKIZ Aichfeld wünscht allen (werdenden) Familien einen schönen Sommer - mit viel Spiel, Spaß und gemeinsamen Erlebnissen!

THONHAUSER GmbH
Spenglerei-Installation

Gas Wasser Heizung Lüftung

8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstrasse 23

Tel.: 03512/82532, Fax: 03512/44827

Handy: 0664 – 3111092

E-Mail: [ing.thonhauser @ aon. at](mailto:ing.thonhauser@aon.at)

Ihr Dachdeckermeister im Bezirk

ZIEGEL-, ETERNIT-, PAPP- UND PRESSKIESABDECKUNGEN • REPARATUREN ALLER ART

Dachdeckerei - Spenglerei

Eternit

f. elschmeyer GmbH

BRAMAC

Alles gut bedacht

8720 Knittelfeld, Anton-Regner-Straße 16 • Tel. 03512 / 82177 • Fax: 03512 / 86660
8794 Vordernberg, Böhlerstraße 3 • Tel. 03849 / 204, 268



USV Rainer's Kobenz - Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des USV Rainer's Kobenz erreichte im Herbst 20 Punkte aus 13 Spielen und startete als guter 6. der Unterliga Nord B in die Frühjahrssaison. Das 3-tägige Trainingslager in Izola unter idealen Bedingungen direkt an der Adria und die zusätzlichen Kunstrasentermine in Zeltweg und Judenburg waren die Höhepunkte der langen Vorbereitungszeit während der Wintermonate.



Gleich zu Beginn der Meisterschaft gelang der Elf von Trainer Christian Wieser ein 4:2-Sieg gegen St. Georgen/Jdbg.

Danach kam die Mannschaft auf Grund von vielen Verletzungen und Sperren etwas aus dem Rhythmus

und es folgten 4 Siege, 2 Unentschieden und 7 Niederlagen. Insgesamt holte man am Ende mit 34 Punkten und einem Torverhältnis von 42:41 den sehr guten 8. Tabellenplatz in der Unterliga Nord B. Die Kaderzusammenstellung für die

Herbstsaison 2015/2016 läuft bereits auf Hochtouren, wobei unsere Jugendspieler aus dem Team MM 2008 eine ganz wichtige Rolle spielen. Die hervorragende Nachwuchsarbeit hilft uns, die im Frühjahr immer wiederkehrende knappe Personaldecke aufzufüllen und gilt als vorbildlich im gesamten Aichfeld. Insgesamt wurden diese Saison 9 Spieler unter 18 Jahren in den Spielberichten der Kampfmannschaft vermerkt. Wir bitten alle Fans weiterhin um tatkräftige Unterstützung für die kommende Herbstsaison 2015/2016 und bedanken uns ganz besonders bei den Sponsoren Gasthaus Rainer's, Stein Wieser, Metalltechnik Mokatec, Fesch und Guat Kurt Stocker der neuen Trainingsanzüge, Präsentationsleibchen und Matchbälle.

Wir wünschen einen schönen Sommer und erholsame Ferientage!



CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab
€ 5.600,-*
für Ihre
Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Vaillant, Viessmann und rund 70 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort.

Selbst muss man sich um nichts kümmern - die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör, Rohrmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- ✓ Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Blättern

Ferdinand Romirer

0664 / 61 68 016
ferdinand.romirer@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.



oder unsere
kostenlose

Info-Hotline

0800 / 80 80 20



*1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötigt, komplett hergestellt mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller/Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt., gültig bis 31.12.2015.

www.e-netze.at

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Vaillant, Viessmann und rund 70 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau! **Erdgas ist Energie mit Komfort.** Selbst muss man sich um nichts kümmern, die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr! Weitere Informationen unter der **kostenlosen Info-Hotline 0800 / 808020**



Team MM 2008 –Jugendabschlussfeier 2015



Die Kinder- und Jugendmannschaften vom Team MM 2008, das mittlerweile aus 5 Vereinen (USV Kobenz, SV St. Lorenzen, FC St. Margarethen, USV Seckau, UFC Gaal) besteht, haben am 13. Juni ihren Saisonabschluss auf der Sportanlage in Seckau gefeiert.

Bei diesem Zusammentreffen aller Spielerinnen und Spieler, Eltern, Verwandten und Bekannten gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Die super Rahmenbedingungen mit 2 Spielplätzen erlaubte am Vormittag eine Doppelveranstaltung. Auf einem Fußballplatz hat ein internes Turnier aller unter 10-Jährigen stattgefunden und am Hauptfeld waren die ersten beiden Meisterschaftsspiele der letzten Runden am Programm.



Die U11 spielte gegen Spielberg und die U12-Mannschaft ging gegen St. Peter/Kammersberg auf den Platz. Das ergab nach der letzten

Runde den Meisterschaftsplatz 8 für die U11 und die U12 schloss die Meisterschaft mit dem 4. Platz ab. Nach dem gemeinsamen Foto aller



lorenz

schmid

holzernte gmbh

Lorenz Schmid, Holzernte
0676 / 56 73 690



41 Sportverein Union Kobenz



Spielerinnen und Spieler sowie der Trainer und Jugendleiter vom Team MM 2008 und einem kurzen offiziellen Teil mit einigen Ansprachen, waren schon alle gespannt auf die weiteren Meisterschaftsspiele am Nachmittag.



Den Nachmittag begann die U17 mit dem Meisterschaftsspiel in der Leistungsklasse Unterliga Nord gegen den SV Gössendorf. Mit dem eingefahrenen 7:0-Sieg konnte der 5. Endplatz in dieser hohen Spielklasse erzielt werden. Einige Spieler der U17 werden auch nächstes Jahr fix in die Kampfmannschaften der jeweiligen Vereine wechseln und aufgrund der guten Vorbereitung in der Jugendausbildung sicherlich auch den ein oder anderen Fixplatz erhalten.





Nach dem U17-Spiel ging es mit dem Spiel der U15 gegen Obdach weiter. Die U15-Mannschaft belegte den 6. Platz in der regionalen Meisterschaftswertung.

Den umfangreichen Spieltag schloss die U13 mit einem Sieg gegen die SG Murtal ab. Die U15 erreichte in der Meisterschaft den 7. Platz.

Neben den Spielen gab es aber auch bei dieser Abschlussfeier wieder alles für das leibliche Wohl und bei herrlichem Wetter fühlten sich alle bei Gegrilltem und Getränken wohl.

Neben dem Feiern haben die Jugendleiter an diesem Tag aber auch gearbeitet, sich auf die Mannschaftsaufteilung in der neuen Saison geeinigt und die Verträge für



die kommende Saison unterzeichnet. Das Team MM 2008 wird in der nächsten Saison wieder mit einer Reihe von Mannschaften vertreten sein, und zwar: je eine Mannschaft in der U17 (Leistungsklasse), der U15, der U13 und der U12, sowie zwei Mannschaften der U11, eine

Mannschaft der U10 und drei U9 Mannschaften. Informationen über die Kinder- und Jugendtrainings bekommen Sie von unserem Jugendleiter Peter Herk telefonisch unter 0664/8128141 oder Sie senden Ihre Anregungen und Fragen per Mail an peter.herk@ainet.at.



Dipl.- Ing. KURT ORESCHNIK
 Staatlich befugter und beeideter
 Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

**Vermessungskanzlei
 Zivilgeometer**

ZT
 Arch+Ing
 Ziviltechniker bürgen für Qualität

**Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
 A - 8720 KNITTELFELD**
 T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - verm.ore@aon.at

Ein Verein zieht Bilanz



In der vergangenen Saison waren unsere Langläufer sportlich wieder Top unterwegs aber auch unsere Schneemänner (Toni Dietrich, August Holzegger, Dieter Kober) leisteten einige Nachtschichten mehr als in den vergangenen Wintern.

Warum, ist schnell aufgeklärt: Die milden Temperaturen im Dezember erschwerten die Schneeproduktion und verdoppelten so die Beschneitungsstage. Trotz diesem Handicap erfolgte die Fertigstellung des ersten Teilstückes mit 27. Dezember und da der Wettergott doch Einsicht hatte, gab es in der folgenden Nacht einige Zentimeter Neuschnee und so wurde das erste Schneetraining im Hoftal am darauffolgenden Tag durchgeführt.

Besonderer Dank für die Aufbringung gilt da immer unseren Franz Kleemaier und der Firma Zechner für die zur Verfügungstellung des Radladers. Auch für unsere Skicrosserin Katrin Ofner wurde eine Startrampe für Trainingszwecke aufgestellt und hier gesellte sich auch ein prominenter Gast dazu. Niemand



anderer als Heather Mills (Ex-Frau des Beatles Paul McCartney) war ebenfalls in Katrins Schlepptau.

Sportlich waren neben den großartigen Einzelleistungen unserer jungen Sportler natürlich auch die Mannschaftswertungen von großer Bedeutung. So gewann man bereits zum 10. Mal in Folge den Bezirkscup, musste sich im Landescup nur dem großen Ennstaler Verein WSV Ramsau geschlagen geben und be-

legte in der Österreich-Wertung den großartigen 9. Gesamtrang unter 94 Nordischen Vereinen.

Mit 176 Podestplätzen, davon 75x auf den 1. Rang sieht man die Dominanz des Kobenzer Nachwuchses.

Mit insgesamt 18 Steirischen Meistertiteln und zusätzlich 2 Silber- und 3 Bronzemedailien wurde auch hier der erfolgreiche Kurs fortgesetzt. Besonders beim Heimrennen, den





Steir. Sprintmeisterschaften, heimste man insgesamt 8 Goldenen durch Sarah u. Sabrina Dichtl, Christian u. Thomas Hackenberg, Melanie, Bianca u. Erich Hochfelner sowie Reinhold Brunhölzl ein.

Das Tüpfchen auf das „i“ waren aber die Österr. Schüler und Jugendmeisterschaften in Saalfelden. Mit 6 Medaillen für den UNSC Kobenz verhalf man dem Steiermark-Team zum großartigen 3. Gesamtrang. Die zwei Silbernen im Einzelbewerb (Sprint) durch Christian Hackenberg und Melanie Hochfelner waren schon etwas Einzigartiges und dazu kamen noch 3 Medaillen mit der Staffel.



Hier gab es Gold für Sarah Dichtl (Schüler), Silber für Christian Hackenberg (Schüler) und Bronze für Melanie Hochfelner (Jugend).

Eine besondere Auszeichnung gab es auch für Sabrina Dichtl (Foto), die von der Kleinen Zeitung zur Wahl des beliebtesten Nachwuchssportlers ausgewählt wurde.

Von den 30 genannten Jugendlichen qualifizierten sich je 5 Mädchen und Burschen zur „Galanacht des Sports“, auch Sabrina war Dank

der großartigen Unterstützung ihrer Fans am Ende mit dabei.

Dies beweist, dass das Trainerduo Erich und Bianca Hochfelner hier das richtige Rezept haben und somit der UNSC Kobenz zur Talenteschmiede im Nordischen Bereich avanciert. Dazu kommt noch die Arbeit mit den Kleinsten, die Toni Dietrich und Hans Siegl obliegt und es ist schon sehenswert welche Begeisterung hier immer vorherrscht.

Insgesamt wurden 4 Bewerbe





(Bezirkscup, Steir. Schulmeisterschaften, Steir. Polizeimeisterschaften und natürlich die Sprintmeisterschaften) im Zentrum Hoftal ausgetragen.

Mit der neu angekauften Zeitnehmung – auch hier gilt an die Marktgemeinde ein besonderer Dank für den Zuschuss – ist man um noch einiges professioneller geworden.

Seitens des Schiverbandes gibt es nur großes Lob für unseren Verein

und hat daher neben Hans Siegl (macht die komplette Pressearbeit und Auswertungen) auch die beiden Trainer Erich und Bianca Hochfelner in seinen Trainerstab geholt. Obmann Toni Dietrich rundet als Nordischer Sportwart (UNION) dieses Quartett ab.

Es tut sich, wie man sieht im Langlaufzentrum Hoftal im Winter einiges, dazu kommen noch der eine oder andere Kurs. Wie z.B. mit den Volksschulen Kobenz und

St. Margarethen, den Kobenzer Fußballdamen und der schon obligatorische Erwachsenenkurs von Siegfried Stummer.

Bei der JHV im GH Rainer wurde, unter mehr als 60 anwesenden Vereinsmitgliedern, von Obmann Toni Dietrich Bilanz gezogen. Unter den Ehrengästen waren um nur einige zu erwähnen, Sportausschussvors. Otto Hirn UNION Bezobmstv. Helmut Ranzmaier und von der Sparkassenstiftung Knittelfeld Franz Probst, gekommen.

Aus vielen persönlichen Gesprächen, so der Obmann, gab es nur Lob für das Nordische Zentrum und es ist praktisch zum Eldorado des Murtales geworden, da man hier ständig die besten Bedingungen vorfindet.

Mit der Marktgemeinde Kobenz hat man einen äußerst wichtigen Verbündeten aber auch die kooperative Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern ist hervorzuheben. Sicherlich ist man auch dabei, Infrastrukturmäßig noch da und dort Verbesserungen zu machen.



Bei der anschließenden Neuwahl wurde der bisherige Vorstand wiederum einstimmig bestätigt.

- Obmann:** Toni Dietrich sen.
- Obmannstv.:** Hans Siegl
- Kassier:** Mag (FH)
Augustin Holzegger
- Schriftführer:** Ute Dichtl
- Sportl. Leiter:** Erich u.
Bianca Hochfelner
- Kontrolle:** Gerhard Hackenberg
u. Roland Nilica

Mit 1. Mai wurde das Vorbereitungstraining für die kommende Saison aufgenommen.

Auch hier erweist sich das Gelände im Hoftal als idealer Trainingsort. Nicht nur der Nachwuchs war also aktiv am „Tag der Arbeit“ sondern auch die Eltern, die für eine Generalreinigung im Zentrum sorgten.

Im neuen Steirischen Langlaufkader scheinen aufgrund ihrer erbrachten Leistungen, 11 Kobenzer Nachwuchsathleten auf.

Alle Neuigkeiten im und rund um den Verein sind auf unserer Homepage – Link: www.unsc-kobenz.at – zu finden.



Wir wünschen allen Kobenzerinnen und Kobenzern schöne und auch erholsame Sommermonate

Die Ehrung der verdienten UNSC Sportler, unter ihnen auch Katrin Ofner, nahmen Otto Hirn und Helmut Ranzmaier vor

Theaterrunde Kobenz

Nach einer intensiven und harten Probenzeit war es endlich soweit. Nach fünf Jahren Pause lud die Theaterrunde Kobenz heuer in der Osterwoche zu drei Aufführungen des Stückes „Drei Weiber und ein Gockel“ in die Mehrzweckhalle ein. Die neun Kobenzer Schauspieler brachten den Lustschwank in drei Akten auf die Bühne und begeisterten dabei zahlreiche Besucher.

Das Stück spielt auf Oma Friedas (Brigitte Hoffelner) Hof, wo Männer nicht gern gesehen sind. Lena (Barbara Hoffelner) und Irma (Christine Hoffelner), ihre Nichten, halten sich die Männer mit einem gesunden Stallgeruch vom Leib. Anton (Bernhard Horner), der Knecht, stört da nicht, er spielt nur im Hühnerstall den Hahn und brütet dort Eier aus. Doch als Kuno (Peter Horner), der Viehhändler, versucht, seine Tochter Anni (Lisa Horner) bei seinen Viehaufkäufen an den Mann zu bringen und ein Gewitter aufkommt, flüchten sich Tom (Christian Horner) und Ingo (Norbert Puffinger), zwei fremde Männer die vom Unwetter überrascht wurden, sowie Kuno, Anni und die robuste Nachbarin Gunda (Annemarie Puffin-



ger) aus verschiedenen Gründen zu Oma Frieda ins Haus. Das Gewitter ist heftig und zwingt somit alle gemeinsam die Nacht zu verbringen. Anni hat sich inzwischen in „Hühnertoni“, den Knecht, verliebt und versteckt sich verkleidet als der Türke Ali bei Anton. Und Lena und Irma zwingen Tom und Ingo, sich als Frauen zu verkleiden, damit niemand die Männer am Hof bemerkt, in welche sich die beiden aber bereits hoffnungslos verknallt haben. Nach einigen gemeinsamen Schnäpsen am Küchentisch kommt auch der Oma die Situation etwas spanisch vor und sie gibt eine Über-

nachtungszuordnung vor, welche zunächst alle geheimen Sehnsüchte der Paare zunichte macht. Doch die Paare wissen das wachsame Augenpaar Friedas, die sich mit Schnaps und Mistgabel, bewaffnet hat und bereits glaubt durchzudrehen, zu umgehen. Dass zum Schluss sich die Paare finden und Oma Frieda wieder ihren Verstand zurückgewinnt, ist nicht nur dem abziehenden Gewitter zu verdanken, sondern auch Gunda, welche alle Verführungskünste eingesetzt hat, um in Kuno





einen adäquaten Ersatz für ihren toten Hahn und ihren abgängigen Knecht zu erhalten. Wenn bei all den Turbulenzen auf der Bühne einmal der Text vergessen wurde, sorgten die beiden Souffleusen Andrea Horner und Gerlinde Hoffelner da-

für, dass es zumindest das Publikum nicht bemerkte. Und Julia Rohr kümmerte sich hinter der Bühne um perfektes Make-up und Haarstyling der Schauspieler. Für eine ausgezeichnete Bewirtung der Zuseher, mit Getränken und

kleinen Snacks, sorgte, wie auch schon in den Jahren zuvor, der Bauernbund Kobenz. Somit waren die Aufführungen wieder ein voller Erfolg und die Theaterrunde freut sich bereits auf ein Wiedersehen auf der Bühne.



Baumabtragung



Stockfräsen



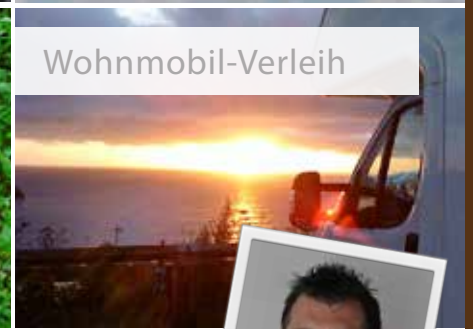
Gyrokopter-Rundflug



Grünraumpflege



Sträucher/Heckenschnitt



Wohnmobil-Verleih



Levaro e.Gen.
 Quergasse 26 . 8720 Knittelfeld
 office @levaro.at . www.levaro.at



Museum der Landtechnik – die erste Oldtimerrallye war ein voller Erfolg!



Bei strahlendem Wetter ging am 13. Juni die erste Oldtimerrallye des Museums der Landtechnik über die Bühne. Die Idee und die organisatorische Vorbereitung lieferten Martin Reiter und Stefan Andraschko. Die Mitglieder des Museumsvereines brachten bereits in der Vorwoche das Museum und seine Exponate auf Hochglanz und am Veranstaltungstag selbst unterstützten uns noch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Abwicklung - allen Beteiligten von dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Den 41 teilnehmenden Startern konnte somit eine perfekte Ausfahrt geboten werden. Angereist waren die Liebhaber von Oldtimerfahrzeugen mit Traktoren, Autos und Motorrädern.

Jedes einzelne davon ein wahres Schmuckstück. Die Strecke führte über Reifersdorf und Mitterbach zur Labestation am Wipfelwan-

derweg. Zurück ging es über St. Margarethen und Knittelfeld nach Kobenz, wo die Fahrzeuge von den anwesenden Oldtimerfreunden gebührend bewundert wurden. Beim gemütlichen Beisammensein kam es bis in die frühen Abendstunden zu einem ausführlichen Erfahrungsaustausch.

Dabei wurde für den Sommer eine weitere Aktivität unseres Vereines beschlossen, das

Troadschneiden 2015!

Voraussichtlich am **Samstag, den 25. Juli** wollen wir auf dem Versuchsfeld der LFS Kobenz das alte Handwerk des „Troadschneidens“ wieder aufleben lassen.

Alle Interessierten sind ab ca. 8.30 Uhr recht herzlich eingeladen, sich im „zuwi mahn“, „außa heben“, „Bandl mochn“ und „Garbn bindn“ zu versuchen. Im Rahmen des Erntedankfestes wollen wir dann im Herbst mit der Dreschmaschine die Arbeit abschließen.

Ich würde mich freuen, wenn die beiden Aktivitäten Ihr Interesse wecken können und wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubszeit!

Dir. Peter Prietl





Rekordbesuch beim Landforst Kirtag in Knittelfeld



Wenn der Frühling ins Land zieht, dann ist bei der Landforst KG in Knittelfeld Kirtag.

Alle Abteilungen am Standort putzen sich besonders heraus und bereiten besonders attraktive Angebote und Attraktionen vor.

So auch heuer bei der 17. Auflage des bereits traditionellen Marktes in Knittelfeld. Den Auftakt machte man schon am Donnerstagabend beim Gewerbeevent, bei dem man sich bei den Geschäftspartnern aus Gewerbe und Wirtschaft für die gute Zusammenarbeit im Rahmen eines gemütlichen Abends

bedankte. Zahlreiche Vertreter von regionalen Gewerbebetrieben, die sehr intensiv mit der Landforst KG zusammenarbeiten, waren der Einladung gefolgt und ließen sich von den kulinarischen Köstlichkeiten der Apfelberger Bäuerinnen sowie den erlesenen Tropfen von Weinkönigin a.D. Sigrid Platzer verwöhnen.

Der Forstwirtschaftswettbewerb der Landjugend am Gelände des Technikcenters, die große Auto- und LKW-Ausstellung beim Reifencenter, der Vergnügungspark für unsere Kleinen, die tollen Angebote im

Bau- & Gartenmarkt, im Spar-Markt sowie Energie & Agrar Abteilung und viele weitere Attraktionen sorgten dann am Kirtags-Wochenende für einen Rekordbesuch bei der Landforst KG.

Bei der langen Nacht der Traktoren am Samstagabend verwandelte sich das Landforst Technikcenter zur einzigartigen Showbühne, bei der die Traktoren zu den Stars des Abends wurden. Karl Offenbacher mit seinem PL-Soundpark sorgte für die perfekte Inszenierung der PS-starken Boliden. DI Hannes Schöll von der RWA Technik stellte die Geräte einzeln vor und moderierte das Event.

Tausende Besucher freuten sich am Wochenende bei der Landforst KG in Knittelfeld über das strahlende Kaiserwetter. Mit dem 17. Landforst Kirtag lieferte die Landforst den perfekten Auftakt für den Frühling - jetzt ist Winter endgültig vorüber.



Wir wünschen einen schönen Urlaub!

LANDFORST LAGERHAUS
KNITTELFELD - KAPFENBERG - MURAU



Lagerhaus | Landforst

www.landforst.at



Jagdgesellschaft Kobenz

Die Wälder und Wiesen werden von uns Menschen auf vielfältige Weise genutzt. Die Land- und Forstwirtschaft und die Jagd nutzen seit Jahrtausenden natürliche Ressourcen nachhaltig, zusätzlich steigen über die letzten Jahrzehnte die Anzahl und Intensität der Nutzungsformen, die der Erholung dienen. Hier fehlt leider oft das Verständnis einerseits für die Zusammenhänge in der Natur und andererseits für die anderen Naturnutzer.

In den Sommermonaten nehmen die Aktivitäten in der Natur zu und gerade in dieser Zeit sind viele Jungtiere unterwegs. Diese Rehkitze oder auch Junghasen sind viel empfindlicher in Bezug auf Störungen. Um die Tiere vor vermeidbaren Störungen zu bewahren, werden alle Erholungsuchenden um wildfreundliches Verhalten gebeten, beispielsweise:

- auf den Wegen zu bleiben,
- Hunde an die Leine zu nehmen,
- Tiere nicht bei der Aufzucht zu stören,
- Jungtieren weiträumig auszuweichen,
- keinen Abfall in der Natur zurückzulassen.

Allein durch diese Rücksichtnahme kann jeder einzelne einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unserer Tierwelt leisten.

In der letzten Zeit fällt eine immer größer werdende Zahl an Hunde-

besitzern auf, die mit ihren Hund Erholung suchen. Danke an die vielen Hundebesitzer, die sich an die gesetzlichen Bestimmungen halten und die Natur rücksichtvoll nutzen. Viele sind sich nicht bewusst, dass es für Wiesen und Äcker kein freies Betretungsrecht gibt. Neben dem widerrechtlichen Betreten sorgt die Verschmutzung mit Kot oft für Ärger. Dabei ist Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen nicht nur ein stinkendes Ärgernis, sondern birgt auch tatsächliche Gefahren für Mensch und Tier als Infektionsquelle für Krankheitserreger. Vielfach sind den Hundehaltern, die meist selbst sehr tierliebend sind, die dramatischen Folgen ihres Handelns durch Freilaufenlassen ihres Hundes nicht bewusst. Wildtiere benötigen durch eine mutwillig hervorgerufene Flucht um ein Vielfaches mehr Energie als im Ruhezustand. Im Winter bedeutet dies mehr Nahrungsaufnahme und Schäden an der Vege-



tation. Hunde, die nicht angeleint sind, werden von den Wildtieren als äußerst gefährlich eingestuft. Studien belegen, dass selbst ein Wanderer, der mit seinem Hund, den er an der Leine am Weg führt, bei den Tieren eine höhere Fluchtdistanz auslöst, als ein Wanderer, der sich ohne Hund querfeldein bewegt. Herzlich Dank an Alle, die sensibel mit der Natur umgehen und somit helfen Natur und Lebensraum für viele Arten zu erhalten.

Schönen Sommer und viele erholsame Stunden in unserer schönen Landschaft.



Schotterwerk	Erdbau	Beton	www.zechner.eu		
					
ZECHNER Ihr Spezialist für...					
Peter Zechner GmbH & Co KG KNITTELFELD					
			Sägewerk	Bauschutt Recycling	Freizeitanlage
					



Die Marktgemeinde Kobenz hat mit Kammerobmann-Stellvertreter Johann Quinz wieder einen bäuerlichen Ökonomierat.

Im Marmorsaal des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft - Lebensministerium - kam es zur Verleihung des Berufstitels „Ökonomierat“ an fünf Persönlichkeiten des Landes Steiermark. Bundesminister Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter kam in seiner Festansprache auf die Wichtigkeit freiwilliger bäuerlicher Funktionäre zu sprechen, welche Verantwortung für den ländlichen Raum übernehmen. Kammerobmann Stellvertreter Johann Quinz hatte zahlreiche Funktionen inne, insbesondere lagen ihm die Anliegen der Bergbauern am Herzen. So war er über ein Jahrzehnt Obmann der Umstellstellungsgemeinschaft



Seckauer Alpen, ist nach wie vor Aufsichtsrat der Obersteirischen Molkerei und seit nunmehr 10 Jahren Kammerobmann-Stellvertreter der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Knittelfeld. Sein Engagement als Interessensvertreter hatte vor allem Loyalität und Solidarität zum Inhalt. Besondere Akzente setzte der neue Ökonomierat im Genossenschaftswesen als auch

in der Vertretung der Milchbauern. Im Beisein von Kammerpräsident Ök.-Rat Franz Titschenbacher, dem Steirischen Jungbauernobmann DI (FH) Leonhard Madl und Kammerobmann Ök.-Rat Matthias Kranz überreichte Bundesminister DI. Andrä Rupprechter das vom Bundespräsidenten unterzeichnete Dekret zum Berufstitel Ökonomierat an Johann Quinz.

Steiermark-Card 2015

120 Ausflugsziele mit einer Karte! Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz startet mit 1. April Gute Nachrichten für alle Steiermark-Freunde, die gerne ihre Tagesausflüge und Kurzurlaube in der Heimat verbringen. Rund 120 Ausflugsziele gibt es in der Saison 2015 mit der Steiermark-Card zu entdecken. Einmal gekauft, bietet die Steiermark-Card freien Eintritt vom 1. April bis 31. Oktober 2015. Der Gesamtwert der Eintrittspreise liegt für einen Erwachsenen bei über 950 Euro bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele. Die Steiermark-Card gibt's auf www.steiermarkcard.net, in allen teilnehmenden steirischen Raiffeisenbanken, in den Büros der „Kleinen Zeitung“, bei Graz Tourismus, der Shoppingcity Seiersberg, Steiermark-Tourismus, bei einigen

Ausflugszielen, JUFA-Gästehäusern, Tourismusverbänden. Erwachsene zahlen 69 € (statt 72 €), Senioren 59 € (statt 61 €) und

Kinder 33 € (statt 35 €). Informationen über Ausflugsziele, Verkaufsstellen, Preise und Ermäßigungen finden Sie auf www.steiermarkcard.net.



Projekt „Land und Leute“ – 1. Klassen



An diesem einwöchigen Projekt nahmen alle Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen teil.

Es referierten Hans Quinz über die Landwirtschaftskammer und Hannes Spitzer über die biologische Landwirtschaft und deren strenge Vorgaben. Weiters wurde das Sägewerk Bichler, wo man den Weg des Baumes vom Wald zum Brett und Leimbinder miterleben konnte, besucht. Im Turnsaal wurden „alte“ Spiele gespielt: Himmel und Hölle, Völkerball, Seilspringen usw. In der Küche hatten die Kinder anschließend die Gelegenheit, zwei verschiedene Brotsorten zu backen. Danach hatten sie im Freien die Möglichkeit, die alte Kunst des Maipfeiferschnitzens zu erlernen.

Bei einem Besuch am Bauernhof Madl konnten die Schülerinnen und Schüler das moderne Stallgebäude und die eindrucksvollen Anlagen zur Milchviehhaltung bestaunen.



Besuch beim Sägewerk Bichler

Im Museum der Familie Gruber (vgl. Moar) blickte man in die Vergangenheit: Gerätschaften und Werkzeuge von früher, als noch Ochs und Pferd zum Einsatz kamen, konnte man betrachten. Zur Stärkung gab es anschließend immer einen Imbiss und Getränke.

Am vorletzten Tag wurde das Museum der Landtechnik in Kobenz besucht, wo Walter Kandler und Egon Winkler viel Interessantes über die Entstehungszeit der Traktoren zu

berichten wussten. Sogar eine uralte Dampfmaschine wurde gestartet. Den Abschluss bildete der Besuch der Straußenfarm bei der Familie Madl in St. Lorenzen, wo die Schüler nicht nur viel Wissenswertes über den Strauß erfuhren, sondern auch eine köstliche Straußeneierspeise serviert bekamen. Beim Abschluss präsentierte man die selbst gestalteten Plakate den Mitschülern. Einstimmiger Tenor am Ende dieser Woche: ES WAR SPITZE!

Projekt „Ökologischer Fußabdruck“ – 3. Klassen

Um ein stärkeres Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang

mit unserer Erde zu schaffen, wurde an der NMS Seckau mit den bei-

den 3. Klassen eine Woche lang das Projekt „Ökologischer Fußabdruck“ durchgeführt.

Mit diesem Projekt sollte den Schülern aufgezeigt werden, wie sehr sich unsere Lebensweise auf die Zukunft unseres Planeten auswirkt. Anton Nothegger vom Umweltbildungszentrum Graz erklärte den Schülern mit Hilfe anschaulicher Methoden und Materialien Zusammenhänge und Hintergründe zu diesem Thema. Wenn jeder Mensch auf der Erde denselben Lebensstandard hätte wie wir, würden wir fast drei Erden brauchen. Die Schüler berechneten ihren eigenen ökolo-



Besuch beim ADEG-Markt Pressler.



gischen Fußabdruck und erfuhren, wie sie diesen verkleinern können. Auch ein Besuch beim örtlichen Nahversorger Adeg (Pressler), der sehr viele regionale Produkte anbietet, stand am Programm. Die Wahrheit hinter Kennzeichnungen von BIO-Siegeln und Öko-Zeichen wurde kritisch betrachtet. In der nahen Natur sammelten die Schüler Pflanzen und Wildkräuter, mit denen in der Küche köstliche Gerichte zubereitet wurden: Kürbisbrot mit Frühlingskräuteraufstrich, Bärlauch-

cremesuppe, Brennnesselquiche mit Erdäpfel-Röhrlsalat und als Nachspeise Apfelkrapferl. Das Highlight war sicher der Besuch der Rangerin Kathrin Stock vom Nationalpark Gesäuse, die mit spielerischen Aktivitäten zu den einzelnen Themen Konsum, Ernährung, Wohnen und Mobilität den Schülern das Thema näher brachte.

Zum Abschluss erstellten die Schüler in Kleingruppen einen Kurzfilm, in dem das erworbene Wissen dieser Woche kreativ zum Ausdruck

gebracht wurde. Um einen nachhaltigen Effekt zu bewirken, nähten die Schüler Stofftascherl, die alle Schüler der Schule für ihre Einkäufe verwenden dürfen, damit Plastik vermieden wird.

Dieses Projekt soll dazu beitragen, dass unsere Schüler umweltbewusster und nachhaltig leben. Zitat von Stefanie Wolfsberger, Schülerin der 3.b-Klasse: „Denken wir schon heute an die Kinder von morgen! Sorgen wir alle dafür, dass die Welt auch in Zukunft lebenswert ist!“

Bunter Abend der NMS Seckau war ein toller Erfolg

Im vollbesetzten Turnsaal der NMS fand im Mai der Bunte Abend statt.

Die Musiklehrerinnen Johanna Leitner und Carina Papst haben unter

Beteiligung weiterer Lehrerinnen und Lehrer ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.



Im Beisein der beiden Bürgermeister Simon Pletz und Bruno Aschenbrenner führten die Schülerinnen und Schüler mehrerer Jahrgänge verschiedenste Showeinlagen vor, u.a. wurde getanzt, Instrumentalisten traten auf, der Schulchor gab sein Bestes, Theater wurde gespielt und die Voltigiergruppe aus St. Marein-Feistritz bot atemberaubende Akrobatik. Alles in allem war es wieder einmal ein unvergesslicher Abend, der bei einem gemütlichen Buffet des Elternvereins ausklang.

NMS Seckau – Sport wird großgeschrieben



„Ein gesunder Geist steckt in einem gesunden Körper“ – so lautet ein altbekanntes Sprichwort, in dem noch heute viel Wahrheit steckt. Eine gesunde Ernährung, ausreichende Erholung und regelmäßige Bewegung zählen zu den Faktoren, die das Lernverhalten sowie die Verankerung der gelernten Inhalte im Gedächtnis positiv beeinflussen können. Neben den Turnstunden

gibt es für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit sich zu verschiedensten Sportkursen, die je nach Jahreszeit stattfinden, anzumelden. Ob Klettern, Reiten, Schwimmen, Fitnesscenter, Eislaufen, Eisstockschießen, Langlaufen, Skifahren, Ballspiele, Walken oder Bogenschießen – in der NMS Seckau wird Sport großgeschrieben.

Großartiger Erfolg bei den Schulolympics Ski Alpin für die Neue Mittelschule Seckau

Bei den von 3. bis 6. März 2015 in österreichischen Bundes-Schulski-Hinterstoder/OÖ ausgetragenen meisterschaften konnten sich die



Moritz Hirn, Christoph Papst, Pierre Jonach, Elias Gmeinbauer, Florian Bischof und Trainer und Betreuer Hermann Eichberger (v.l.n.r.) mit Vertretern des Bundesministeriums und des ÖSV bei der Siegerehrung der Schul-Olympics in Hinterstoder.

Burschen der NMS Seckau wieder ganz groß in Szene setzen:

Nach den Landesmeistertiteln Ski Alpin und Skicross erreichten die jungen Rennläufer Florian Bischof, Christoph Papst, Pierre Jonach, Moritz Hirn und Elias Gmeinbauer bei dieser Großveranstaltung den 2. Platz!

Die Mannschaft der NMS Seckau musste sich in der Klasse Unterstufe männlich nur den Schülern aus Zell a. See (Salzburg) geschlagen geben und konnte die Vertreter aus Vorarlberg und Tirol klar distanzieren!

Ein weiterer Beweis für die großartige Trainingsarbeit, die im Leistungszentrum der Neuen Mittelschule Seckau in Zusammenarbeit mit dem SC Gaal geleistet wird!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli

04.-5.07.	X-Tim Triathlon	Freizeitanlage Zechner	
05.07.	Pfarrfest	Pfarrkirche Kobenz	Pfarre
11.07.	Style&Performance Festival 2015	Freizeitanlage Zechner	
18.07.	Hit the Lake	Freizeitanlage Zechner	
25. 07.	„Trodschneidn“	Versuchsfeld der LFS	LFS

August

01.08.	Gartenfest	Garten GH Rainer	LJ
14.-16.08	7. US-Car Treffen „Badeteichtour Reloaded 2015“	Freizeitanlage Zechner	
29.08	Schülertreffen	VS Kobenz	

September

20.09.	Ruperti-Fest mit anschließendem Frühshoppen	Pfarre/Rüsthau	Pfarre
--------	---	----------------	--------

Oktober

04.10.	Erntedankfest	Dorfplatz/Pfarrkirche	
16.10.	Musical „Bremer Stadtmusikanten“	Mehrzweckhalle	Kobenzner Spatzen

November

22.11.	Bezirksjahreshauptversammlung ÖKB, ab 9 Uhr	Mehrzweckhalle	ÖKB
--------	---	----------------	-----



Grünschnitt

Der Anteil an Grünschnitt am gesamten Abfallaufkommen im Verbandsgebiet des AWV Knittelfeld ist

der höchste aller Abfallfraktionen. Im Schnitt fallen im Jahr zwischen 5500 und 7500 Tonnen an. Dar-

aus entsteht bei der Firma Naturgut Dietmaier in Gubernitz hochwertiger Kompost. Gesammelt werden diese hohen Mengen größtenteils in den rund fünfzig öffentlichen Sammelstellen in Knittelfeld und in den zum AWV gehörenden Gemeinden. Weiters gibt es noch die Möglichkeit, den Grünschnitt für 33 Euro direkt aus dem Garten abholen zu lassen.

Die Sammelstellen werden regelmäßig entleert, es kann jedoch vorkommen, dass eine Sammelstelle überfüllt ist. In diesem Falle kann man den Grünschnitt täglich, von Montag bis Freitag von 7 – 17 Uhr, direkt bei der Firma Naturgut Dietmaier in Gubernitz kostenlos anliefern. (Dasselbe gilt übrigens auch für sortenreines Altholz, frei von Spiegeln, Gläsern, Stofftapedierungen oder Polsterungen; Metallbeschläge oder ähnliches stellen kein Problem dar.)



Die Betreuung von fünfzig Sammelstellen bedeutet Dauereinsatz für den Grünschnittwagen

IMPRESSUM: Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kobenz: Bürgermeister Eva Leitold. Redaktion: Walter Kandler. Die Vereine sind für ihren Inhalt selbst verantwortlich. Die Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint. Layout, Druck: Gutenberghaus Druck GmbH



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

ROTHSCÄDL GMBH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER

- Fliesen - Badsanierung - Natursteinverlegung - Kachelöfen - Herde - Kaminöfen -

T. 03512/83970-0 F. 03512/83970-33
8723 Kobenz, Raßnitzer Straße 2

www.rothschaedl-fliesen.at

Alle Jahre wieder – FIT & GSUND in Kobenz

Das erste Mal fand der Kurs am 10. Februar 2010 mit zwölf Einheiten statt. Heuer gibt es bereits die sechste Auflage vom zunächst als „Rückenschule“ geführten Kurs, der großen Anklang bei Jung und Alt findet und ca. 22 Einheiten (Oktober bis Ende März) umfasst. Standen zu Beginn Funktionelle Gymnastik, Training für einen gesunden Rücken, Wirbelsäulengymnastik, Kraft- und Dehnübungen am Programm, nehmen derzeit 22 Fit & Gsund-Begeisterte auch Schigymnastik, dynamisches Fitnesstraining (Step-Aerobic, Zirkeltraining, Rope-Skipping, Hanteltraining, Übungen mit Tubes, Medizinbällen und vieles mehr) in Anspruch. Die inzwischen befreundete „Fit &



„Gsund-Familie“ mit Übungsleiter Christian Hartleb, trainiert jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Kobenz.

... und Bewegung kommt ins Spiel

Neues Spielwarengeschäft von innoBi am Hauptplatz Knittelfeld

Das Motto des Kobenzer Unternehmens innoBi e.U. sagt schon viel über dessen Aufgabengebiet aus: Spielen, Bewegen und Lernen. Martina Haßler hat aus ihrer Leidenschaft fürs Spielen und die Natur eine Berufung gemacht. Die Erziehungswissenschaftlerin, die mit Ihren Vorträgen und Workshops für Eltern und Pädagoginnen zum Thema „Gehirngerechtes Lernen“ österreichweit im Einsatz ist, hat nun in Knittelfeld ein Geschäft eröffnet. „Spiel, Spaß und Bewegung fördern unser Gehirn“ bringt die ehemalige Kindergartenpädagogin das Hauptthema Ihres Unternehmens auf den Punkt. Durch hochwertige Materialien - vor allem Holz - und Spiele, die Kreativität, Ausdauer und Bewegungsfreude fördern, soll bewusst ein Gegenpol zum herkömmlichen Spielwarenhandel hergestellt werden. Vom Schnitzmesser übers Pedalo bis hin zum Trampolin und Rechenmaterial reichen die Angebote. Auch alte Spiele, wie Stelzen, Springschnüre oder komplexe Holz-

und Metallrätsel von 0-99 Jahren werden hier verkauft.

Der Schwerpunkt des Kobenzer Familienbetriebes liegt im Bereich der Kindergarten- und Schulausstattung. Vom Turnsaal bis zum Buntstift werden Kindergärten, Schulen und Arztpraxen beliefert. Orte zum Wohlfühlen sollen geschaffen werden. Über den Online-Shop www.innobi.at versendet innoBi auch europaweit. „Dadurch können wir auch in unserem Shop am Hauptplatz sehr preisgünstig anbieten!“, freut sich Martina Haßler.

Eckdaten zum Unternehmen:
innoBi e.U. · Eigentümerin: Martina Haßler, M.A., MSc.

Büro: Farracher Siedlung 22, 8723 Kobenz · Geschäftslokal: Hauptplatz 15, 8720 Knittelfeld, Tel: 03512/71486 od. 0664/2070505 · office@innobi.at · www.innobi.at
Öffnungszeiten: Mo, Mi von 9-12 und 15-18 Uhr, Fr von 9-18 Uhr, Sa von 9-12 Uhr. Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung – auch im Außendienst

Auf geht's in die Tennissaison 2015 Tennisplatz Raßnitz

**Kinder- Tenniskurs
Mo., 20. Juli – Freitag 24. Juli**

Bitte den Tennisplatz nur mit Tennisschuhen betreten!
(In der Tennishütte können Schuhe und Bälle ausgeborgt werden)!!

Wenn der Tennisplatz sehr trocken ist, muss er vor dem Spielen gespritzt werden!
Wenn der Platz zu nass ist, kann nicht gespielt werden!

Saisonkarte:

Kinder und Jugendliche	€ 25,-
Erwachsene	€ 40,-
Familien	€ 55,-
1 Platz / Stunde	€ 08,-
1 Gästestd. + 1 Mitglied	€ 04,-

Viel Spaß beim Spielen wünscht
Gerti Dietrich 0664-3510681



»Wieder mal Lust zu tanzen?«

Ü30 PARTY

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:
LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN

GASTHAUS • BAR
RAINER'S
KOBENZ

gurenborgbau



Raiffeisenbank Aichfeld 

Wenn's um meine Heimat geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Die Steiermark – ein Land mit dem Vertrauen in die eigene Kraft. Wie seine Bank – die Raiffeisenbank. Der starke Partner der Steirer, der dem Land und den Menschen zur Seite steht. Mit Sicherheit. www.rbaichfeld.at



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

GRAWE KIDS

Die GRAWE Lebensversicherung
für Ihre Kids.

- Investieren Sie heute in die Zukunft von morgen
- Attraktive Teilauszahlungsoptionen
- Wahlweise klassische oder fondsgebundene Veranlagung

Info bei Ihrem Kundenberater im Kundencenter Knittelfeld:

Peter Persch, 0664/212 72 27 • peter.persch@grawe.at

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Kärntner Straße 2 • 8720 Knittelfeld

www.grawe.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Flexibel
durchs
Leben!



Ihr professioneller Partner - 365 Tage im Jahr

Als Ganzjahresdienstleister bietet Ihnen der Maschinenring umfangreiche Leistungen. Egal ob im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - wir haben die passende Lösung für Sie:

- > Gartengestaltung
- > Grünraumpflege
- > Baumpflege (inkl. Stockfräsung)
- > Forstdienste
- > Winterdienste
- > Objektbetreuung

**Rundum
sorglos mit
den Profis
vom Land!**

Kontaktieren Sie uns noch heute!

Ihr Ansprechpartner:

Maschinenring Aichfeld-Leoben

Hannes König

Am Rainergrund 1, 8723 Kobenz

T 059060 - 660, M 0664 / 9606 818

hannes.koenig@maschinenring.at